

2023

TIGERline

Das offizielle Magazin des Aschaffener Golfclubs
Saison 2022 - Ausblick 2023

SANDRA GAL

Meet & Greet mit
LPGA Tour Professional

AKTIVE OLDBOYS

Sport Spiel Spaß

NEUE ...

Gesichter, Namen,
neuer Spirit!

MANNSCHAFTEN & TURNIERE

Rück-, Ein- und Ausblicke

www.aschaffener-golfclub.de



#empoweryourself



RAFFAELLO
ROSSI
OUTLET
BEAUTY SPA

Grundtalring 22
63868 Großwallstadt

Kontakt Daten Store:
06022 / 5089 - 140
store@schera.de
Mo - Sa: 10 - 18 Uhr

Kontakt Daten SPA:
06022 / 5089 - 130
spa@schera.de
Termine nach
Vereinbarung

outlet-spa.de



| | | | | |
|--|---|---|---|--|
| 4 Editorial des Präsidenten | 8 Neue Golfregeln | 12 Dürfen wir vorstellen | 16 Die Pros | 26 Platz Update |
| 35 Mannschaften | 50 Juniorgolf | 56 Damengolf/ Herren-golf | 66 Seniorengolf | 72 Newbies |
| 74 Club(er)leben | 80 GolfTipps für Jedermann | 84 Rotary Club Golfturnier | 88 Early Bird Jubiläumsturnier | 90 Lions Club AB-Schöntal |
| 94 Turnierkalender | 96 Faszination Ryder Cup | 98 Golfen in Franken | 100 Golfen in Südafrika | 106 Impressum |



AGC/SEKRETARIAT

Tel. 0 60 24 - 63 40 0
Fax 0 60 24 - 63 40 11



E-mail: info@golfclub-aschaffenburg.de
www.aschaffener-golfclub.de



 www.facebook.com/AschaffenerGC



 www.instagram.com/aschaffenergolfclub

HEIGENBERGER-RESTAURANT

Tel. 0 60 24 - 63 69 69



 [Instagram](#)

GOLF GÖTZE/PRO SHOP



 [Instagram](#)

Immer für Sie da:



Editorial Präsident des AGC

DER WEG IST DAS ZIEL

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

nach den vergangenen Coronajahren, freuen wir uns, endlich die 2. Ausgabe der „TIGERline“ präsentieren zu dürfen. Bereits die erste Auflage in 2019 verfolgte das Ziel, die Vorsaison in Erinnerung zu rufen und auf die neue Spielsaison einzustimmen. Angereichert mit Informationen rund um das Thema Golf, bildet das Magazin eine Lektüre für die ganze Golfsaison.

In unserem Alltag fast vergessen, haben die Jahre der Pandemie Spuren hinterlassen, aber auch Chancen eröffnet und die Motivation zum Umdenken gestärkt. Um neugierige Golfinteressierte zu begeistern, für unsere Mitglieder:innen attraktiv zu bleiben und um auch sportlich weiter zu überzeugen, sollen alle Bereiche unseres Vereins auf den Prüfstand. Für dieses Ziel steht der, durch die Mitglieder:innen in 2022 gewählte, Vorstand des Aschaffener Golfclub e.V. Nur mit Visionen, klarer Ausrichtung und Unterstützung der breiten Mitgliedschaft, können wir dem demographischen Wandel im Golfsport entgegenreten.

Bereits heute können sich Mitglieder:innen und Gäste an den ersten Verbesserungen der Clubanlage erfreuen. Schon der erste Eindruck beim Besuch des AGC soll ein „Herzliches Willkommen“ ausdrücken. Hierfür steht unser Hausmeister Volker Profand, der seit August 2022, mit Blick auf das Wesentliche und konzentrierter Umsetzung, aus unserem Club ein Aushängeschild macht.

Auch der Eingangsbereich zu unserer Gastronomie und unseren Clubräumen erstrahlt in neuem Glanz und die WC-Anlagen wurden für unsere Mitglieder:innen und Gäste aufwendig saniert. Neben der Modernisierung wurde die jahrelange Forderung nach einer barrierefreien WC-Anlage endlich umgesetzt.

Nach dem Weggang unseres kompetenten Headgreenkeepers Urs Mertens, war es unumgänglich das führungslose Greenkeeping, durch das System „Sommerfeld“ zu ersetzen. Bereits nach den ersten Monaten bestätigten Mitglieder und Gäste die ersten Verbesserungen im Gesamtbild von Fairways, Bunkeranlagen sowie Grünzugängen und Grüns. Die Firma Sommerfeld AG betreut bundesweit ca. 64 Golfanlagen und besticht vor allem mit ihrem jahrzehntelangen Knowhow.

Die Themen nachhaltiges Wasser und Wasserspeicherung verfolgen wir weiter hartnäckig. Neben neuen Lösungsansätzen optimieren wir vorhandenes Potential und die Vorratsspeicherhaltung. Erschreckend dabei ist, dass bei Behörden die existenziellen Belange des Golfsports noch immer auf wenig Verständnis stoßen. Dagegen finden wir bei unseren Nachbarn und Verpächtern stets ein offenes Ohr.

Doch neben den Vereinsangelegenheiten meldete sich pünktlich zum 01.01.2023 das überarbeitete Regelwerk, mit entsprechenden Updates und etlichen Korrekturen, an. Hierzu wollen wir Sie in einem kurzen Beitrag mitnehmen. Und bitte scheuen Sie nicht das Handicapsystem (HCPI) und spielen Sie Turniere. Wie heißt es so schön – „nur wer mitspielt, kann gewinnen!“

Großartig finde ich übrigens, dass wir viele neue Mitgliederinnen und Mitglieder in unserem AGC begrüßen dürfen. Hier bitten wir um breite Unterstützung bei der Eingliederung, aber auch um ihr geschätztes Verständnis für unsere „Newbies“. Eine gereichte Hand hilft – ein erhobener Finger bewirkt Ablehnung! Hingegen konträrer Meinungen in Sportvereinen, sichern neue und motivierte Mitgliederinnen und Mitglieder die Zukunft eines Sportvereins.

Mein besonderer Dank gehört meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre unermüdlichen Einsätze in den entsprechenden Vorstands-Resorts. Weiter hervorzuheben sind auch die tatkräftigen Unterstützungen durch unsere Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie die finanziellen Leistungen unserer Sponsoren. Ohne diese enormen Hilfen, kann ein Verein nicht zukunftsfähig bleiben und den oft hohen Mitgliederansprüchen gerecht werden.

Stellvertretend für den Gesamtvorstand, wünsche ich Ihnen nun viel Freude beim Stöbern in der Lektüre „TIGERline 2023“ und eine erfolgreiche Golfsaison 2023.

*Herzlichst Ihr Dominique Zierof
Präsident des Aschaffener Golfclub e.V.*



Boris Kopsch Clubmanager



- Im AGC tätig seit 2017
- Vollzeit
- HCPI 23,0
- Aktiver Golfer sofern es die Zeit zulässt

Schwerpunkte:

Koordination aller Sekretariats-/Managementaufgaben, Unterstützung der Vorstandsressorts, Strategische Beratung, Ansprechpartner für alle Belange des modernen Golfclubmanagements, uvm.

Petra Bilz



- Im AGC tätig seit 2001
- Teilzeit
- HCPI 54
- keine aktive Golferin

Schwerpunkte:

Back Office, Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, uvm.

Rosel Pautkin



- Im AGC tätig seit 2000
- Minijob
- HCPI 21,5
- Aktive Golferin

Schwerpunkte:

Buchhaltung

Christiane Neuser



- Im AGC tätig seit 2009
- Teilzeit
- HCPI 12,1
- Ex-Ladies-Captain
- Aktive Golferin & Mannschaftsspielerin AK 50

Schwerpunkte:

Front Office, Proshop, Turniere, uvm.

Freddy Tropf



- Im AGC tätig seit 2021
- Teilzeit
- HCPI 14,8
- Aktiver Golfer & Mannschaftsspieler AK 30

Schwerpunkte:

Front Office, Proshop, Turniere

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

16. Dezember 2022 – 31. Januar 2023

Sekretariat geschlossen

Februar 2023

Dienstag bis Freitag von 10 – 14 Uhr

März 2023

Montag bis Freitag von 9 – 15 Uhr

April - September 2023

Montag bis Sonntag von 9 – 17 Uhr

Oktober 2023

Montag bis Sonntag von 9 – 16 Uhr

November 2023

Montag bis Freitag von 10 – 16 Uhr
(Feiertags geschlossen)

01. Dezember – 15. Dezember 2023

Montag bis Freitag von 10 – 14 Uhr

16. Dezember 2023 – 31. Januar 2024

Sekretariat geschlossen

KONTAKT

Aschaffener Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30 | 63768 Hösbach
Telefon 06024 / 6340-0
Fax 06024 / 6340-11
E-Mail info@golfclub-aschaffenburg.de

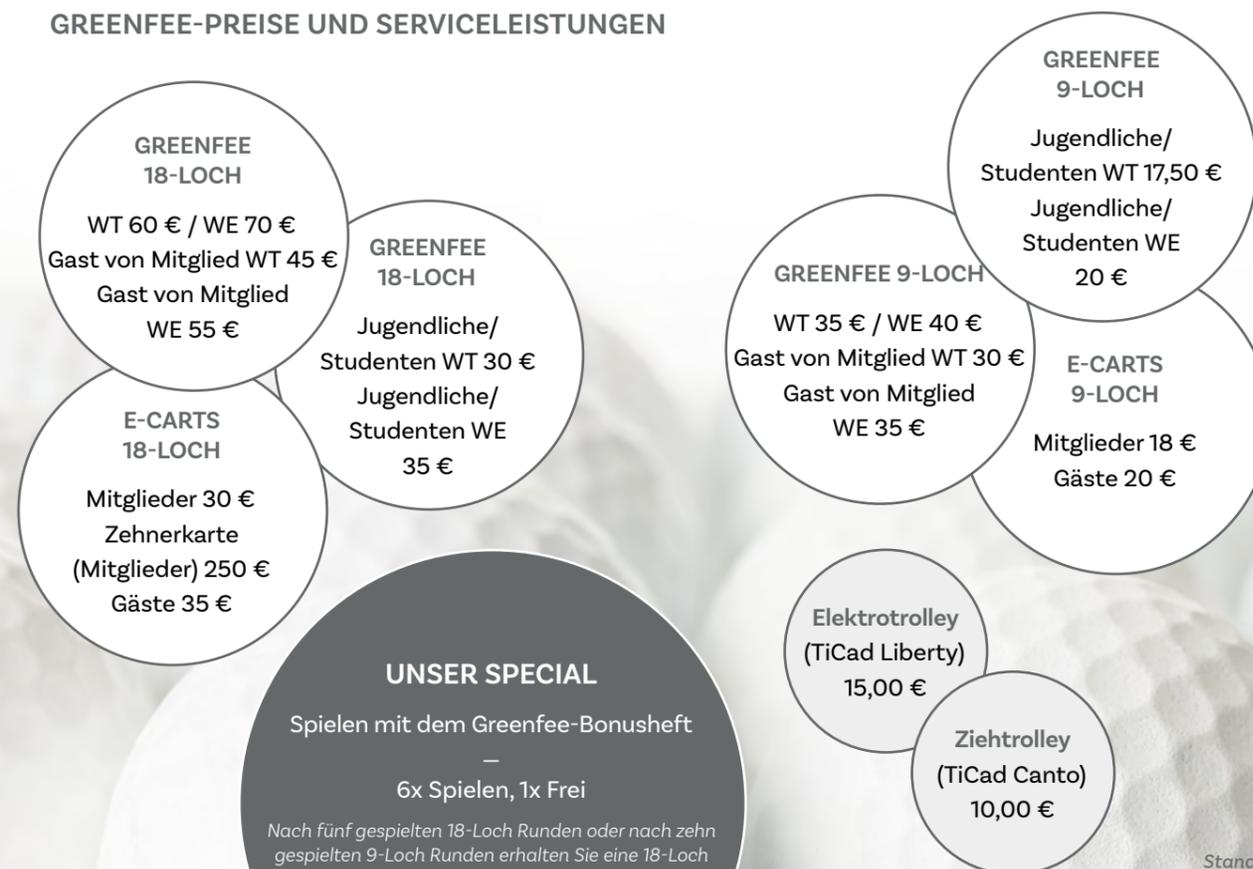
GREENFEE-ERMÄSSIGUNG FÜR UNSERE MITGLIEDER

| Name des Clubs | Ort | Telefonnummer | Ermäßigung in %, bzw. erm. Greenfee | Ermäßigung am Wochenende bzw. Feiertag |
|---|----------------------|-----------------|-------------------------------------|--|
| Sansenhof | Amorbach | 09373/2180 | 39,00 € | nein |
| Jossgrund | Bad Orb | 06059/9055-0 | 25% | 25% |
| GC Spessart | Bad Soden Salmünster | 06056/91580 | 45,00 € | nein |
| GC Main Spessart | Marktheidenfeld | 09391/8435 | 36,00 € | 45,00 € |
| GC Miltenberg-Erftal*** | Eichenbühl | 06282/40662 | 45,00 € | nein |
| GC Glashofen | Walldürn-Neusaß | 06282/7383 | 50% | nein |
| GC Odenwald | Brombachtal | 06063/57447 | 56,00 € | nein |
| GC Seligenstadt | Seligenstadt | 06182/828990 | 25,00 € | nein |
| GC Bensheim | Bensheim | 06251/67732 | 41,00 € | nein |
| GC Gut Hühnerhof | Gründau-Gettenbach | 06058/9197100 | 50% | nein |
| GC Darmstadt Traisa | Mühlthal | 06151/146543 | 25,00 € | 32,50 € |
| GC Rhein-Main Wiesbaden | Wiesbaden* | 0611/ 1842416 | 42,00 € | 50,00 € |
| GC Hanau-Wilhelmsbad | Hanau-Wilhelmsbad | 06181/180190 | 50,00 € | 50,00 € |
| GP Idstein | Idstein** | 06126/93220 | 10 € Rabatt | nein |
| OPENGolf Gruppe (Salzburg, Donau, Sterngartl, Pischelsdorf) | | 0043 6245/76681 | 20% | 20% |

* Wochenende ab 13:00 Uhr ** Südkurs / Nordkurs *** Erftal-Course

Stand 2023

GREENFEE-PREISE UND SERVICELEISTUNGEN



Stand 2023

REGELN, REGELN, NOCH MEHR REGELN ...

... doch wie sagte einst Frank Stelz, seinerzeit Ausbilder für Clubspielleiter im Hessischen Golfverband: „Wer ohne Anwendung der Golfregeln spielt, der spielt irgendetwas, aber kein Golf.“

ZUM 1. JANUAR 2023 GELTEN DIE NEUEN GOLFRREGELN!



Zuständig und verantwortlich für die Regeln sind die großen Verbände R&A (The Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews) und USGA (United States Golf Association). Turnusgemäß wurde das Regelwerk für den Golfsport überarbeitet und neu aufgelegt. Die Literaturen werden im Verlagshaus „Köllen Druck + Verlag, Bonn“ hergestellt und sind im Handel erhältlich. Im Angebot finden Sie Formate als Spiralbindung für den schnellen Überblick, als Taschenbuch für das Golfbag oder als offizielles Handbuch für die Refferies und die Clubspielleitungen. Herausgeber selbst, ist der Deutscher Golf Verband e.V. als Lizenznehmer.

Mit den neuen Golfregeln 2019 gab es viele und vor allem aber einschneidende Eingriffe in die Regularien. Die Änderungen hatten teilweise erhebliche Auswirkungen auf unser gewohntes Spiel. In der Ausgabe 2023 wurden nun im englischen Text viele Formulierungen verdeutlicht und klargestellt, was dann auch zu einer entsprechend angepassten Übersetzung führte. Doch einige inhaltliche Änderungen hat es jedoch ebenfalls gegeben.

INHALTLICHE REGELÄNDERUNGEN, HERAUSGEGEBEN VOM DGV, IM ÜBERBLICK:

Regel 1.3c(4) Anwendung von Strafen bei mehrfachem Regelverstoß

Die Regel wurde dahingehend geändert, dass die Entscheidung, ob Regelverstöße zusammenhängend oder nicht zusammenhängend sind, bei der Anwendung keine Rolle mehr spielen, das heißt es wird weniger Fälle geben, bei denen mehrfache Strafen fällig werden.

>>> Dies vermindert die Gefahr von „Folgefehlern“ und das versehentliche Übersehen oder Unsicherheiten über die Strafe für den zweiten Verstoß.

Regel 3.3b(4) Spieler nicht verantwortlich für Ausweisung des Handicaps auf der Scorekarte oder für Addition der Lochergebnisse

Die Regel wurde dahingehend geändert, dass ein Spieler sein Handicap nicht mehr auf seiner Scorekarte ausweisen muss. Die Spielleitung ist verantwortlich für die Berechnung der Handicapschläge des Spielers für das Turnier und für die darauf beruhende Ermittlung seines Nettoergebnisses.

>>> Im World Handicap System ist es für Spieler nicht einfacher geworden, ihren Handicap Index aus noch nicht eingetragenen Runden für ein neues Turnier hochzurechnen. Auch wenn die Verantwortung für die Ermittlung des Course Handicaps nun bei der Spielleitung liegt, ist ein Spieler dennoch verpflichtet, die Spielleitung darauf hinzuweisen, dass sein Handicap noch nicht auf Basis aller gespielten

Ergebnisse berechnet wurde. Die Spielleitung muss dann entscheiden, ob sie dies berücksichtigt, was den Spieler davon befreit, sich eine Strafe für das Spielen mit einem falschen Handicap zuzuziehen.

Regel 4.1a(2) Benutzung, Reparatur oder Ersatz eines während der Runde beschädigten Schlägers

Die Regel wurde dahingehend geändert, einem Spieler den Ersatz eines beschädigten Schlägers zu erlauben, vorausgesetzt, der Schläger wurde nicht missbräuchlich beschädigt.

>>> Nun darf auch wieder ein im normalen Spielgebrauch beschädigter Schläger ersetzt oder repariert werden, was in den letzten vier Jahren nicht zulässig war.

Regel 6.3b(3) Neu eingesetzter Ball während Loch gespielt wird

Die Strafe für das Spielen eines regelwidrig neu eingesetzten Balls wird von der Grundstrafe auf einen Strafschlag reduziert.

>>> Bisher „kostete“ das unerlaubte Austauschen des Balls zwei Strafschläge. Da bei den heutigen stabilen Bällen kein echter Vorteil mehr damit verbunden ist, wurde die Strafe auf einen Schlag reduziert. Achtung: Wird dieser Ball an einem falschen Ort gespielt, fallen dafür jedoch nach wie vor zwei Strafschläge an, denn bei zwei gleichzeitigen Regelverstößen fällt die höhere der beiden Strafen an.

Regel 9.3 Ball durch Naturkräfte bewegt

Die neue Ausnahme 2 schreibt vor, dass ein Ball zurückgelegt werden muss, falls er in einen anderen Bereich des Platzes rollt, nachdem er gedroppt, gelegt oder zurückgelegt wurde. Dies gilt auch, wenn der Ball im Aus zur Ruhe kommt.

>>> Es wäre sicher eine unbillige Härte, wenn ein z. B. von Boden in Ausbesserung gedropter Ball erst auf dem Fairway zur Ruhe kommt, dann ins Aus rollt und als verlorener Ball gewertet würde.

Regel 10.2b Andere Hilfe

Regel 10.2b ist zur größeren Klarheit umgeschrieben worden und enthält jetzt auch die wesentlichen Grundsätze der im April 2019 herausgegebenen Klarstellungen zur Unterstützung der Regeln von 2019.

Regeln 10.2b(1) und (2) wurden geändert um klarzustellen, dass es weder dem Caddie noch irgendeiner anderen Person erlaubt ist, einen Gegenstand auf den Boden zu stellen, um dem Spieler mit der Spiellinie oder anderen Richtungsinformationen zu helfen (zum

Beispiel, wenn der Spieler den Flaggenstock nicht sehen kann), und der Spieler kann die Strafe nicht vermeiden, indem er das Objekt entfernen lässt, bevor er den Schlag macht.

>>> Die verfügbaren Hilfsmittel sind mit Birdiebooks und Entfernungsmessern so groß, dass es dem Spieler nicht zu zusätzlich gestattet wird, sich Markierungen auf dem Platz zu setzen. Auch unter dem Aspekt des zügigen Spiels ist dies eine sinnvolle Einschränkung.

Regel 11.1b Ball in Bewegung trifft versehentlich Person oder äußeren Einfluss: Ort von dem der Ball gespielt werden muss

Regel 11.1b wurde zu größeren Klarheit umgeschrieben. Regel 11.1b(2) wurde dahingehend geändert um klarzustellen, dass wenn ein vom Grün gespielter Ball ein Insekt, den Spieler oder den Schläger, der für den Schlag benutzt wurde, trifft, der Ball gespielt wird wie er liegt - der Schlag wird nicht wiederholt.

>>> Ob ein Insekt den Ball ablenkt ist kaum realistisch zu beurteilen, es sei denn, es wäre so groß, dass der

CUSTOM FITTING FÜR IHRE AUGEN

MIT ADLER AUGEN DURCH DIE BIRDIE SAISON. GLEICH TERMIN VEREINBAREN.

AMON + SEBOLD OPTIK

mehrsehen.

KARL AMON UND NIKLAS MÜLLER-AMON | HERSTALLSTR. 30 | ASCHAFFENBURG | 06021.447790 | WWW.AMON-SEBOLD.DE

Spieler es sehen und auch vorher zur Seite setzen könnte. Schläge hingegen, die den Spieler oder seinen Schläger treffen, liegen in der Ausführung allein in der Verantwortung des Spielers und verdienen keine straflose Wiederholung.

Regel 21.1c Strafen in Stableford

Diese Regel wurde geändert, um klarzustellen, dass Strafen in Bezug auf Schläger, Startzeiten und unangemessene Verzögerung nun wie im normalen Zählspiel auf das Loch angewendet werden. Die gleiche Veränderung wurde in Regel 21.3c (Strafen bei Par/Bogey) vorgenommen.

Regel 25 Änderungen für Spieler mit Behinderungen

Die Einführung der neuen Regel 25 bedeutet, dass die Änderungen in dieser Regel für alle Turniere, einschließlich aller Spielformen, gelten.

>>> Bisher wurde es teilweise aus Unkenntnis der entsprechenden Anpassungen der Regeln für Spieler mit Behinderung übersehen, betroffenen Spielern die notwendigen Anpassungen zu gestatten. Nun gelten diese automatisch in der jeweiligen Kategorie, sofern ein Spieler der Spielleitung seinen Status als Spieler mit entsprechender Behinderung nachweist.

Vorgehensweise bei Erleichterung zurück auf der Linie

Das Erleichterungsverfahren zurück auf der Linie wurde geändert, um klarzustellen, dass der Spieler auf der Linie dropfen muss. Die Stelle auf der Linie, an der der Ball nach dem Drop zuerst den Boden berührt,

MEIN PERSÖNLICHER TIPP ZUM SCHLUSS:

Wenn Sie an einem Turnier teilnehmen, in dem Platzrichter eingesetzt werden (z.B. DMM, Hessische Meisterschaften, Mannschaftspokale, etc.), dann nutzen Sie das Angebot, wenn Sie sich bei der Regelauslegung nicht sicher sind und ziehen einen Spielleiter oder Referee hinzu. Sollte dieser nicht in angemessener Zeit zur Verfügung stehen, spielen Sie einen Regelball nach 20.1c(3)

(3) Spielen zweier Bälle bei Zweifeln, wie vorzugehen ist. Ein Spieler, der beim Spielen eines Lochs im Zweifel über die richtige Vorgehensweise ist, darf das Loch straflos mit zwei Bällen zu Ende spielen:

- Der Spieler muss sich entscheiden, zwei Bälle zuzuspielen, nachdem die unklare Sachlage erkennbar ist und bevor er einen Schlag macht.
- Der Spieler sollte wählen, welcher Ball zählen soll, wenn die Regel die für diesen Ball gewählte Vorgehensweise erlauben, indem er diese Wahl seinem Zähler oder einem anderen Spieler mitteilt, bevor er einen Schlag macht.
- Trifft der Spieler keine rechtzeitige Wahl, gilt der zuerst gespielte Ball als ausgewählter Ball.
- Der Spieler muss den Sachverhalt der Spielleitung mitteilen, bevor er seine Scorekarte einreicht, selbst wenn der Spieler mit beiden Bällen das gleiche Ergebnis erzielt. Der Spieler ist **disqualifiziert**, wenn er dies unterlässt.

schafft von diesem Punkt aus einen Erleichterungsbereich von einer Schlägerlänge in alle Richtungen. Diese Veränderung bedingt Änderungen der Regeln 14.3b(3), 16.1c(2), 17.1d(2), 19.2b und 19.3 sowie der Definition von Erleichterungsbereich.

>>> Bisher (auch in den Regeln vor dem Jahr 2019) war der Ball in einem Halbkreis (nie näher zum Loch) zu dropfen, wenn ein Spieler z. B. aus einer gelben Penalty Area auf der Linie zurück dropfen wollte. Rollte der Ball nur minimal aus diesem Halbkreis nach vorne, musste der Ball erneut gedroppt werden. Da der Bezugspunkt für das Erleichterungsverfahren jedoch der Kreuzungspunkt des Balls mit der Grenze der Penalty Area war, hätte der Ball dennoch nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt gelegen (sonst wäre er wieder in der Penalty Area). Nur in den o.g. Regeln, die sich auf das Dropfen auf der Linie zurück beziehen, wird der Erleichterungsbereich deshalb nun als Kreis definiert, so dass die Schlägerlänge sich also auch nach vorne erstreckt.

Beim Dropfen mit zwei Schlägerlängen oder strafloser Erleichterung nach Regel 16 darf der Ball nach wie vor nicht näher zum Loch rollen als der Bezugspunkt.

Wie vorzugehen ist, wenn ein Schlag wiederholt werden muss

Mehrere Regeln, die die Formulierung „Schlag zählt nicht“ enthalten (zum Beispiel Regel 11.1b), wurden so verändert, dass das Versäumnis, einen Schlag zu wiederholen, wenn dies gefordert wird, immer noch ein Verstoß gegen die jeweils geltende Regel ist, aber nicht mehr zur Disqualifikation führen kann.

- Macht der Spieler einen Schlag, bevor er sich entscheidet einen zweiten Ball zu spielen,
 - ist dieser Ball nicht anwendbar und das Ergebnis zählt, das mit dem Ball gespielt wurde, bevor der Spieler sich entschied, einen zweiten Ball zu spielen.
 - **Aber:** Der Spieler zieht sich keine Strafe für das Spielen des zweiten Balls zu
- Ein nach dieser Regel gespielter zweiter Ball, ist kein provisorischer Ball nach Regel 18.3.

Last but not least ... Bitte spielen Sie Turniere - es macht Spaß, fördert die Konzentration und Kondition! Erinnern Sie sich immer an das unglaubliche Gefühl Ihres ersten Turniererfolgs. Ihnen allen eine tolle Wettspielsaison 2023.

Ihr Dominique Zierof - Spielleiter/Referee der Golfregion 4

Golfregeln 2023: Die fünf wichtigsten Änderungen

R&A und USGA haben die neueste Ausgabe der Golfregeln veröffentlicht, gültig ab 1.1.2023

HIER SIND DIE 5 WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

Neue Golfregel – Anpassung der Golfregeln für Spieler mit Behinderungen

Diese Anpassungen sind nun Teil der Regeln und gelten für alle Turniere und alle Spieler, die zu den in Regel 25 ausgeführten Gruppen zählen.

Ersatz beschädigter Schläger

Falls Ihr Schläger während einer Runde (außer durch missbräuchliche Nutzung) beschädigt wurde, dürfen Sie ihn ersetzen, in Stand setzen oder weiter damit spielen.

Ball durch Naturkräfte bewegt

Ist Ihr Ball nach einem Erleichterungsverfahren in Ruhe und rollt dieser dann durch natürliche Ursachen auf einen anderen Bereich des Platzes, so ist dies straflos und Sie müssen ihn zurücklegen.

Handicap auf der Scorekarte (nur im Zählspiel)

Sie sind nicht verpflichtet, Ihr Handicap auf der Scorekarte zu notieren und es ist straflos, wenn Sie eine Scorekarte mit einem unzutreffenden Handicap einreichen, da dies nun Aufgabe der Spielleitung ist.

Diese Änderung entspricht anderen Reduzierungen von Strafen, wie z. B. dem Reduzieren der Strafe für das Spielen eines fälschlich neu eingesetzten Balls von der Grundstrafe auf einen Strafschlag.

Vereinfachte Erleichterung „Auf der Linie zurück“

Bei dieser Erleichterungsmöglichkeit müssen Sie Ihren Ball auf der Linie dropfen und er darf eine Schlägerlänge in jede Richtung rollen.

Für weitere Informationen zu den Golfregeln besuchen Sie randa.org oder golf.de.



Thomas Reiland

Kassenwart

59 Jahre | Dipl.-Kfm.
AGC-Mitglied seit 2005

WAS SIND DIE ZIELE DEINER ARBEIT IM AGC?

Das grundsätzliche Ziel liegt darin, unseren Club attraktiv zu gestalten, von der Sportstätte über die Clubräume bis hin zur Atmosphäre und dem Miteinander. Mein spezielles Ziel als Hüter der Finanzen ist unserem Club eine solide finanzielle Basis zu schaffen. Hierzu ist es aus meiner Sicht notwendig die Ausgaben so kalkulierbar zu machen wie möglich und auf der Einnahmenseite auf alle Möglichkeiten zuzugreifen, die ein attraktiver Golfclub bietet, sprich Mitgliederwachstum, Greenfee-Einnahmen und Sponsoring.

WARUM DER AGC ALS SPORTLICHE HEIMAT?

Der AGC war die sportliche Heimat meiner Eltern, was neben der räumlichen Nähe wohl das wichtigste Kriterium war in der Entscheidung für unseren Club. Hinzu kommt, dass hier viele Menschen Mitglied sind,

die ich gut kenne. Daneben finde ich unseren Platz einfach wunderschön und empfinde jede Runde bei uns, wie einen Kurzurlaub.

MIT WEM WÜRDEST DU GERNE EINE RUNDE GOLF SPIELEN?

Nachdem ich Linkshänder bin, wohl am ehesten mit Phil Mickelson, einfach um mal zu sehen, wie ein Linkshänder so richtig Golf spielt.

DEINE PERSÖNLICHEN, GOLFERISCHEN ZIELE FÜR 2023?

Als ich jung war, war ich ziemlich schlecht im Golfspiel. Jetzt nach vielen Jahren intensivem Spiels und echter Hingabe - bin ich nicht mehr jung...

Ich freue mich über einige richtig gut gelungene Schläge auf jeder Runde und hoffe auf die Möglichkeit viel Zeit auf dem Platz zu verbringen.



Michael Weinacht

Kandidat für die Position des Spielführers

60 Jahre | Bankkaufmann (im Vorruhestand)/Dipl.-Kfm.
AGC-Mitglied seit 2005

WAS SIND DIE ZIELE DEINER ARBEIT IM AGC?

Sofern ich von der Mitgliederversammlung als Spielführer gewählt werde, wünsche ich mir, dass alle Mitglieder und Gäste tolle Stunden im AGC verbringen können. Dabei ist es mir wichtig, dass wir eine ausgewogene Mischung aus ambitionierten Wettkämpfen - Mannschaftsspiele und Turniere - Sparten- und Freizeitgolf auf unserer Anlage schaffen. Jeder sollte die Gelegenheit haben so oft wie möglich auf unserer Anlage zu spielen, sei es als Privatrunde oder im Rahmen unserer Turniere. Dazu bedarf es aber gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für die Belange des Clubs und unserer Mannschaften. Die Teilnehmerzahl bei den Turnieren würde ich gerne wieder auf Vor-Corona Niveau heben und freue mich schon jetzt über jeden der an den Turnieren teilnimmt und auf die damit verbundenen geselligen Runden in unserem Clubhaus.

WARUM DER AGC ALS SPORTLICHE HEIMAT?

Als „Zugezogener“ nach einem Auslandsaufenthalt und als begeisterter Golfer fand ich im AGC die sportliche Heimat, die ich suchte: Ein interessanter Platz, ein attraktives Clubleben und vor allem eine freundliche Aufnahme durch die Clubmitglieder. Dies hat sich in den letzten 18 Jahren nicht geändert und sollte für uns alle Ansporn sein neue Mitglieder zu werben und bei uns zu integrieren.

MIT WEM WÜRDEST DU GERNE EINE RUNDE GOLF SPIELEN?

Barack Obama
DEINE PERSÖNLICHEN, GOLFERISCHEN ZIELE FÜR 2023? Viel spielen, mit der Herren AK 50 II aufsteigen, Teilnahme am Winners Cup und vielleicht mal bei einem Turnier das Brutto gewinnen (man wird ja wohl noch träumen dürfen...)



Ihr Spezialist für Mercedes-Benz und AMG



VÄTH Automobiltechnik GmbH
Ihr Tuner für Mercedes-Benz & AMG

Leistungssteigerungen
Motortuning
Ecotuning
Spurverbreiterung
Sportfahrwerk
Sportauspuff
Kühlanlagen
Bremsanlagen
Felgen

Motorinstandsetzung
Einspritzpumpen
Zylinderköpfe
Kurbelwellen
Getriebe
KFZ-Service
HU / AU und Sondereintragungen
Kleine und große Inspektion
nach Herstellervorgaben

VÄTH Motorentechnik GmbH
Mercedes-Oldtimer & AMG Motoren

VÄTH
Aschaffenburger Str. 75
63768 Hösbach
06021- 454740
info@vaeth.com
www.vaeth.com



Michael Ziegler

Spielleiter Monatspreis

49 Jahre | Offizier | Verheiratet, eine Tochter Sophia
Holder (11 Jahre) | Handicap 22,6

Ich freue mich, als Spielleiter des Monatspreis ab dieser Saison diese Turnierserie begleiten zu dürfen. An vielen Terminen gibt es wieder die Möglichkeit, den sportlichen Aspekt des Golfspiels und den Spaß am Clubleben zu vereinen. Das Format des Monatspreises ist für mich besonders ansprechend, da sowohl die einzelnen Turniere eine interessante Alternative zum Spartengolf und Ganztagesveranstaltungen bieten und zudem durch die Möglichkeit als Sieger der ganzen Turnierserie am Ende der Saison hervorzugehen auch der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz kommt.



Uschi Flassig
Captain Damengolf

ÜBER MICH/ZIELE

Mein Name ist Uschi Flassig, geb. am 13.5.1959 in Aschaffenburg. Ich bin verheiratet mit Willy Flassig, wir haben zwei erwachsene Söhne, Daniel und Fabian. Ich bin Mathematiker und Software-Entwickler. Schon während des Studiums haben mein Mann und ich uns gemeinsam selbständig gemacht und führen heute mit unseren Söhnen zusammen ein weltweit operierendes Software-Unternehmen.

Unsere Familie hat vor über 20 Jahren gemeinsam mit dem Golfen angefangen und ist auch heute mit Feuereifer dabei, bestens betreut von Markus Jansen. Als ich erstmals Damengolf spielte, ging es mir, wie sicher vielen anderen auch: ich habe die Damen mit Ehrfurcht beobachtet und war mir nicht sicher, ob ich überhaupt „würdig“ sei, mitzuspielen. Das Damengolf war mir immer eine Herzensangelegenheit, daher habe ich mit großem Bedauern gesehen, dass die Teilnehmerzahl Pandemie-bedingt immer weiter zurück gegangen ist. Als nun im vergangenen November anlässlich des Weihnachts-Essens unsere bisherige Ladies' Captain Andrea verkündete, dass sie endgültig aufhört, bin ich den Bitten gefolgt, das Amt zu übernehmen, unterstützt von unserer lieben Rosalinde Kneisel.

In diesem Jahr soll die Aufgabe nun erst einmal sein, wieder mehr Damen dafür zu begeistern, mitzuspielen und sich an unserer Gemeinschaft zu erfreuen. Wir wollen uns vor der Runde wieder zur Grün-Ansprache treffen, hoffentlich bekommen wir es hin, immer eine

Kleinigkeit am Halfway-Haus bereit zu stellen. Nach der Runde wollen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Abend freuen.

Bevor wir nicht sicher sind, dass wir wieder stabil gute Teilnehmerzahlen haben, werden wir keine Sponsoren-Turniere veranstalten – die Sponsoren möchten ja auch eine lohnende Zielgruppe erreichen.

WELCHES WAR DEIN WITZIGSTES/SCHÖNSTES GOLFERERLEBNIS?

Als wir noch blutige Anfänger im Golfen waren – ohne je eine volle Runde gegangen zu sein – war die ganze Familie geschäftlich in Australien. An einem freien Wochenende buchten wir vom Hotel aus eine Golf-runde. Mit dem Helikopter wurden wir zum Golfplatz geflogen, was schon für viel Aufsehen bei unserer Ankunft sorgte. Mit unseren Buggies fuhren wir an die 1, die war schon belegt – „na, schauen wir mal weiter“ dachten wir und fuhren an die 2, die war uns zu lang ...

Damals konnten wir überhaupt nicht verstehen, warum uns die anderen Spieler so entsetzt nachschauten und einige auch erbst riefen. Egal – wir hatten großes Vergnügen und eine Story für den Rest unseres Lebens!

DEINE SCHLIMMSTE NIEDERLAGE IM GOLF?

Da Golf für mich „nur“ ein Ausgleich für den anstrengenden Arbeitsalltag ist, sehe ich das Spiel (im Idealfall) nach Markus' Motto: „Lieber im Rough als im Büro“.

MIT WEM WÜRDEST DU GERNE EINE RUNDE GOLF SPIELEN?

Für mich ist es am schönsten, wenn einer unserer Söhne einmal Zeit für eine gemeinsame Golfrunde hat.

DEINE PERSÖNLICHEN, GOLFERISCHEN ZIELE FÜR 2023?

Für mein persönliches Spiel wünsche ich mir (wie die meisten Golfer) etwas mehr Konstanz.

Im Vordergrund steht aber der Wunsch, meine Aufgabe als Ladies' Captain sorgfältig zu erfüllen, möglichst viele Damen zum Mitmachen gewinnen und ihnen so viel Freude bereiten, dass sie auch gerne dabei bleiben.



Rosalinde Kneisel
Captain Damengolf

2017 haben mein Mann Joachim und ich den Golfsport für uns entdeckt. Schon zuvor waren wir oft im Golfclub im Lokal und auf der Terrasse. Einmal entdeckten wir einen Flyer auf dem Tisch „Golf Schnupperkurs ...“. Wir dachten, dass wir das mal ausprobieren.

Zunächst zwei gemeinsame Stunden bei Stefanie Joubert mit Leihschlägern usw. Das machte dann so viel Spaß, dass es um uns geschehen war. Viele Stunden auf der Übungsanlage, jedes Wochenende das Anfängertraining, dann erst mal einige Tiger-Rabbit und dann auch mal andere und größere Turniere. Schnell haben wir uns ins Clubleben integriert und viele Freunde gefunden.

WELCHES WAR DEIN WITZIGSTES/SCHÖNSTES GOLFERERLEBNIS?

Eine Sache, über die ich immer wieder schmunzeln muss ist ein Turnier in 2022 bei der Südwest-Deutschen Seniorenrunde in Bad Nauheim. Bei Ankunft standen die Preise (ca. 1,20 Meter hohe Rosenstöcke) dort vorm Clubheim parat.

Bei der Preisverleihung dann: 1. Platz mit 41 Nettopunkten – Rosalinde Kneisel. Sonderpreis nearest to the pin – Rosalinde Kneisel. Zum Glück haben wir einen Kombi!

DEINE SCHLIMMSTE NIEDERLAGE IM GOLF?

Meine schlimmste Niederlage war in einem 18-Loch Turnier. Nach den ersten 9 Löchern hatte ich 21 Nettopunkten. Der erste Abschlag an der 10 landete links



im Aus. Golf ist leider doch oft Kopfsache. Ich war so verärgert, dass ich auf den zweiten 9 keinen einzigen Punkt mehr machte und die 18 dann auch nur mit 21 Nettopunkten beendete.

MIT WEM WÜRDEST DU GERNE EINE RUNDE GOLF SPIELEN?

Hätte ich einen Golfwunsch frei, dann eine gemeinsame Runde mit Rory McIlroy. Ich finde ihn total sympathisch und würde gerne einmal miterleben wie er diese grandiosen Abschlüsse macht.

DEINE PERSÖNLICHEN, GOLFERISCHEN ZIELE FÜR 2023?

Meine golferischen Ziele für das Jahr 2023 sind zum einen, dass wir wieder mehr Damen für das Damengolf begeistern können und natürlich – wie sicher jeder – die vielen schlechten Schläge zu reduzieren, um endlich unter Hdc 30 zu kommen.



Geraldine Bode

Tel.: 0171 - 759 77 11

Mail: geraldine-bode@web.de

Web: www.geraldinegolf.de

Geraldine

Liebe Golferinnen und Golfer,

ich möchte mich allen Mitgliedern und Gästen vorstellen, die mich nicht kennen. Ich bin Geraldine Bode und Proette im AGC. Meine Ausbildung zur PGA Fully Qualified Golfprofessional 2006 habe ich im Quellness und Golf Resort Bad Griesbach abgeschlossen und bin dort bis 2016 als Golflehrerin geblieben. 2017 kam unsere Tochter zur Welt und seit 2020 bin ich wieder als Golflehrerin tätig. Seit 2021 bin ich im AGC.



Scheut euch also nicht davor, Golfstunden zu nehmen, um mehr Spaß beim Golfen zu bekommen. Ich biete euch sowohl Einzelstunden als auch Gruppenkurse mit Themenschwerpunkten an. Hanglagen, Kahlstellen, dickes Rough und noch vieles mehr begleitet uns auf der Runde und stellt uns jedes Mal auf die Probe. Lasst uns zusammen auf die Runde gehen, um so Unklarheiten zu beseitigen und viele andere Möglichkeiten zu entdecken, wie die Bahnen auch anders zu spielen sind und womöglich auch einfacher. Dann kommen nämlich Eselsbrücken zustande wie „je schlechter desto rechter“ oder auch „immer dem Hang anpassen“. Habt ihr schon gewusst, dass der Schläger im First Cut langsamer geschwungen werden soll, damit der Schlägerkopf

Mein Ziel ist es, dass jeder Golfer „seinen“ Golfswing findet und wiederholbar machen kann. Koordinative Höchstleistung in einem Bruchteil von Sekunden ist der Schlüssel zum Erfolg. Lasst uns einen wiederholbaren Bewegungsablauf einstudieren und dabei Spaß am Golfen haben.



das Gras beiseiteschiebt und sich nicht das Gras um den Kopf wickelt?! Wenn ihr noch mehr erfahren und Euer Spiel verbessern wollt, dann kommt doch einfach vorbei und wir arbeiten zusammen daran.

Ebenfalls stehen auch immer wieder Golfreisen an. Intensivtraining mit Platzgängen an mehreren Tagen

steht auf dem Programm und das auf tollen Golfplätzen. Wenn ihr schon eine vollständige Gruppe seid, organisiere ich euch eine passende Reise nach euren Vorstellungen. Seid ihr allein, zu zweit oder z.B. zu dritt, schließt euch meinen bereits geplanten Gruppereisen an. Eine Golfreise zu Zeiten, wo wir es in Deutschland nicht mehr so schön vom Wetter haben, ist immer eine gute Alternative, um im Golfschwung zu bleiben und nicht aus dem Rhythmus zu kommen.

Jetzt habe ich erstmal genug geschrieben und wünsche allen Golferinnen und Golfer eine tolle und erfolgreiche Saison 2023. Viele schöne Golfkunden und spannende Turniere stehen auf dem Programm, so dass es nicht langweilig wird. Golfkurse und Workshops findet ihr im Schaukasten unten an der Driving Range. Für alles andere könnt ihr mich jederzeit gerne ansprechen.

Mit sportlichem Gruß Eure Proette
Geraldine Bode





Holger Eissner

Mehr Erfolg und Freude beim Golf mit Leidenschaft und Gefühl.

Holger Eissner

Tel.: 0172 - 700 21 04

Mail: golflehrer@aol.com

Web: www.Golftimer.de

Hallo liebe Mitglieder, Gäste und Freunde des Aschaffener Golfclubs,

mein Name ist Holger Eissner, Jahrgang 1975, und ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen, mich bei allen vorzustellen, die mich noch nicht kennen. Möglicherweise gelingt es mir, Sie entweder für diesen Sport zu begeistern und/oder Sie auf ein neues Level zu bringen.

Meine Liebe zum Golfsport begann schon sehr früh im Alter von fünf Jahren, als mich meine Eltern mit zum Golf nahmen. Das war im GC Nahetal. Sofort hatte ich großen Spass an diesem Sport und war fortan sehr ambitioniert, mein Spiel stetig zu verbessern. Nach etlichen Erfolgen in der Jugend, entschloss ich mich im Jahr 1993, aus meinem Hobby mehr zu machen. Ich erkannte, dass Golf nicht nur mein Leben, sondern auch meine Berufung ist. Deshalb begann ich meine Lehre als Golflehrer im GC Edelstein Hunsrück, die ich 1998 erfolgreich mit dem Abschluss Fully Qualified PGA Golfprofessional beendet habe.

In den Folgejahren bis heute, habe ich jede Gelegenheit wahrgenommen, mich als Pro weiterzubilden, um für meine Schüler das bestmögliche Angebot bieten zu können - sei es die Graduierung Status PGA of Germany zur höchsten Qualifizierungsstufe, die Ausbilderbefähigung der PGA of Germany oder die Zertifizierung der TrackMan University.



Meine Ziele als Golf Pro sind es, Ihnen allen die Leidenschaft für diesen herrlichen Sport zu vermitteln und gleichzeitig ein ausgezeichnetes Golfgefühl zu schenken, damit Sie auf Ihren Runden sowohl ein Maximum an Spass sowie das beste Ergebnis erzielen können.

Meine fachliche Kompetenz sowie mein Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen habe ich mir in vielen Stunden auf dem Golfplatz erwerben können und möchte, dass Sie ebenso davon profitieren, wie ich - denn es gibt kaum etwas Schöneres, als ein paar Loch in der freien Natur, mit Freunden und Bekannten, ggf. auch im Wettbewerb zu spielen und anschließend bei einem Getränk die Runde zu rekapitulieren. Wenn mir das gelingt, habe ich meine Aufgabe erfüllt.



Zu meinen angebotenen Leistungen gehören:

- Einzelunterricht und Gruppentraining für Anfänger, Vorgesrittene sowie leistungsorientierte Golfer
- Mannschaftstraining aller Altersklassen
- Kinder- und Jugendtraining für jedes Alter
- Schulunterricht mit SNAG
- Koordination und Förderung der sportlichen Entwicklung der Golfer, insbesondere der Kinder und Jugendlichen
- Golfcamps für alle Altersklassen von Kindern bis ambitionierte oder freizeitorientierte Golfer
- Golfreisen
- Regelunterricht in Gruppen
- Schlägerfitting und Berater in Sachen „Golfequipment“

Um dies alles zu bieten, nutze ich neben all meiner Erfahrung und dem erworbenen Knowhow, auch modernste Analysetechniken wie TrackMan, Videounterstützung sowie FlightScope, mit denen wir gemeinsam mit Hilfe präziser und objektiver Daten den maximalen Nutzen aus unserem Training ziehen können. So werden Sie hoffentlich - und davon gehe ich sehr stark und selbstbewusst aus - noch mehr Freude an unserer gemeinsamen Leidenschaft „Golf“ haben.

Ich freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichst Ihr
Holger Eissner





Mark Honner

Mark Honner

Tel.: 0171 - 163 33 61

Mail: kontakt@markhonner.de

Qualifikationen

- TPI Certified Instructor Level 1
- TPI Golf Level 1&2
- TPI Fitness Level 1&2
- TPI Junior Level 1&2
- BioSwing Dynamics Level 1
- Smart2Move Level 1
- SwingCatalyst Certified Instructor Level 1&2
- Trackman certified Instructor Level 1
- CAPTO Putting Level 1&2
- C-Trainer des DGV/DOSB (Note 1,5)
- CrossFit Level 1 Trainer (CF-L1)

Tätigkeiten

- Individualunterricht
- Gruppenunterricht
- Videoanalyse
- Taktik- & Mentaltraining (On Course Training)
- Functional Golf Fitness
- Kinder- & Jugendtraining
- Platzreife



**Vermögen ist mehr
als eine Summe.**

**Das Private Banking Ihrer Sparkasse.
Mehr als Vermögensberatung.**

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin. **Sprechen Sie mit uns.**

www.spk-aschaffenburg.de/privatebanking



**Sparkasse
Aschaffenburg-
Alzenau**



Markus Jansen

Markus Jansen

Tel./WhatsApp/Telegram:

0171 - 177 06 58

Mail: markus.jansen.golf@gmail.com

- Golf seit 1982 (Golfclub Bergisch Land, Wuppertal)
- 1987-1990 PGA-Ausbildung
- 1991-2001 Tätigkeiten bei verschiedenen Golfvereinen- und betrieben
- seit 2002 im Aschaffener Golfclub e.V.

Aus- und Fortbildungen

- Privatstudium der Bewegungs- und Trainingslehre bei Prof. Dr. Manfred Grosser (TU München)
- DGV A-B-C-Trainer (Leistungssport)
- DGV Jugend-Präventions-Trainer (JUP)
- DGV-Seminare zur Sportpsychologie - „Kernkompetenz Kopf“ mit Dr. Thomas Ritthaler (München)

Tätigkeiten

- Golftrainer und Coach
- Kinder- und Jugendtraining
- Ranger
- Abhaltung von Regelkursen
- Vorbereitung und Abnahme der Platzreife
- Berater für Ausrüstung
- Autor von Fachartikeln über Golf

Liebe Golfer*innen und Golfinteressierte,

vor nunmehr 41 Jahren hatte ich das Glück, meine Golfbahn als Caddie im Golfclub Bergisch Land starten zu können, und so spiele ich seit über 40 Jahren Golf und bin seit 32 Jahren professioneller Golftrainer. Im Aschaffener Golfclub bin ich jeweils von April bis Mitte November tätig. In der Wintersaison, d.h. von Dezember bis März, biete ich zeitlich und inhaltlich individuell angepasstes Training auf den Kanarischen Inseln (z.B. Tecina Golf auf La Gomera) an.

Bis heute fasziniert mich der Golfsport mitsamt allen seiner Aspekte, seien es die Athletik, mentale Komponenten, Platzstrategie oder Spieltaktik. Das ist auch der Grund, warum ich mich nach wie vor intensiv weiterbilde. So nutze ich z.B. regelmäßig die Gelegenheit, mich mit Prof. Dr. Manfred Grosser, ehemals Professor für Bewegungs- und Trainingslehre an der TU München und erfolgreicher deutscher

Leichtathletik-Nationaltrainer und einer der international führenden Experten auf dem Gebiet des Golfsports auszutauschen.

Beim Golfspiel gleicht kein Schlag dem anderen. Das Faszinierende am Golf ist deshalb, dass man das Spiel auf immer neue Situationen, verschiedenste Plätze, Witterungsbedingungen und eine stets andere Tagesform hin ausrichten muss, was letztlich zur Bewältigung von nichtkalkulierbaren Unwägbarkeiten führt.

Prinzipiell besteht aus meiner Sicht eine Runde Golf darin, Teilaufgaben, d.h. von Schlag zu Schlag zu lösen.

Ich betrachte Golfspieler*innen im Allgemeinen immer in ihrer Gesamtheit, d.h. mit ihren körperlichen und anatomischen Voraussetzungen, ihrer emotionalen

Disposition und ihren Bewegungsgewohnheiten und -möglichkeiten. Aufbauend darauf entwickle ich ein individuelles Training, das Anfängern, Fortgeschrittenen wie auch Leistungsspieler*innen gerecht wird.

Weil Golfspieler*innen beim Training bzw. „Üben“ nur Teilaspekte betrachten können, sehe ich eine meiner Hauptaufgaben als Trainer darin, dafür Sorge zu tragen, dass das Gelernte später nahtlos in das gesamte Spiel integriert und auf dem Platz umgesetzt werden kann.

Meine Klient*innen bestätigen mir darüber hinaus die Fähigkeit, ihnen die Möglichkeit des „Runterfahrens“ und der „Entstressung“ zu geben, um damit eine entspannte Lernatmosphäre zu schaffen, in der das Lernen neuer Facetten des Golfspiels Freude macht und sie sich wohlfühlen können.

Damit ein gemeinsames Golftraining zum Erfolg führt, bevorzuge ich eine interaktive Kommunikation, die das Verständnis und die positive Bewältigung der gestellten Aufgaben gewährleistet. Eine gewisse „Mündigkeit“ und Lernbereitschaft, die sich im Verlauf der Zusammenarbeit ganz natürlich weiterentwickeln, sind dabei hilfreich, um die individuell gesteckten Ziele zu erreichen.

Zur Unterstützung fasse ich je nach Wunsch oder nach Bedarf das Durchgenommene per Videoclip oder als Text nach der Unterrichtseinheit zusammen, und stelle es den Spieler*innen zur Verfügung.

Ich biete Golfunterricht bzw. Golftraining als Einzeltraining oder in Gruppen von maximal vier Spieler*innen an. Der Unterricht hat dabei seinen Schwerpunkt auf der Vermittlung der unabdingbaren theoretischen Inhalte, das Training bezieht sich auf deren praktische Umsetzung und Einübung. Platztraining führe ich mit maximal zwei Personen durch.

Zusätzlich gebe ich gerne Aufgaben, die das zu Lernende unterstützen und untermauern. Für die „Flüssigen“ unter Ihnen stelle ich gerne individuell abgestimmte Übungsprogramme zur Verfügung, die auch bei knapp bemessenem Zeitbudget durchführbar sind.

Des Weiteren führe ich Vor- und Nachbereitung von (Turnier-)Runden durch. Unter den Aspekt der Vorbereitung fällt hierbei z.B. die Erstellung einer witterungsabhängigen Loch-für-Loch-Taktik. Die Nachbereitung umfasst u.a. eine Analyse der mentalen Strategie (so z.B. „Gab es Schläge, die mir unbekannt waren?“, „Worüber habe ich mich evtl. geärgert, bzw. was hat mich aus dem Fluß gebracht?“, „Welche Schläge sind mir besonders gut gelungen und warum?“ etc.).

Beim Kinder- und Jugendgolf steht aus meiner Sicht die altersgerechte Vermittlung im Vordergrund. Bei Kindern z.B. darf der dynamisch-spielerische Aspekt im Vordergrund stehen. Insbesondere bei unseren Jugendlichen (und zwar denen, die sich im Längenwachstum befinden), lege ich Wert darauf, die muskuläre Entwicklung im Zusammenhang mit der Koordination und die sog. Bilateralität aufzubauen und zu fördern. Als eine meiner Hauptaufgaben im Kinder- und Jugendbereich sehe ich darüber hinaus die Förderung eines Gemeinschaftsgefühls und eines sozialen Miteinanders.

Ich freue mich auf Sie/Euch und wünsche allen eine gute Golfsaison 2023 in Ihrem/Eurem Aschaffener Golfclub

Ihr/Euer
Markus Jansen





Murray Spence

Murray Spence

Class AA Dipl. PGA Golf Professional
Certified Senior PGA Coach

Tel.: +49 (0) 170 5165927
Mail: contact@murrayspence.com
Web: www.murrayspence.com

Liebe Mitglieder und Mitarbeiter des Golfclubs Aschaffenburg,

als ehemaliger Head Pro kehre ich nach dreißig Jahren an verschiedenen Golfstandorten zum Golfclub Aschaffenburg zurück. Für alle Mitglieder und Mitarbeiter des Clubs, die mich nach diesen drei Jahrzehnten nicht kennen, möchte ich mich Ihnen in diesem Brief kurz vorstellen.



Irvine

Geboren wurde ich an der Westküste Schottlands in Irvine. Nachdem ich mein Studium an der Academy of Art in Glasgow begonnen hatte, wechselte ich zu meinem geliebten Golfsport und begann meine professionelle Golfkarriere im renommierten Bogside



Irvine Bogside

Golf Club (ehemaliger Qualifikationsplatz der British Open). Mehrere Jahre lang nahm ich als junger Golfer erfolgreich an Ranglistenturnieren teil, wobei der Höhepunkt meiner Spielerkarriere die zweimalige Teilnahme an der Tommy Armour Tour und Nike Tour in Amerika war.

Nachdem ich für mehrere Golfclubs in Deutschland als Head Professional tätig war, u.a. bei Bad Harzburg, Aschaffenburg, Hof Trages und beim Golfclub Hofgut Praforst, gründete ich 2002 meine Connexion Golf Academy. In meiner 40-jährigen Lehrtätigkeit als PGA Golf Professional habe ich nach Seminaren in Europa mit Top-Trainern wie Chuck Hogan, Dennis Pugh, Jim Mclean, John Gardener, Beverly Lewis, Dr. Karl Morris und Jamie Edwards sowie der Ausbildung



Royal Troon

zum qualifizierten Class A Clubmaker, BSA Fitness Trainer, Neuro Linguistic Practitioner und Golf Sport Psychologe meine eigene erfolgreiche Lehrmethode entwickelt.

Diese Ausbildungen geben mir ein tiefes Verständnis und optimale Voraussetzungen auf Menschen bezüglich dieser Thematik einzugehen. Durch meine gelobten didaktischen Fähigkeiten auf hohem Niveau bin ich in der Lage, dieses Fachwissen einfach und verständlich zu vermitteln. Genaue Beobachtung, schnelle und präzise Analyse, gute Veranschaulichung sowie individuelles Einfühlungsvermögen kennzeichnen meine Fähigkeiten im Umgang mit meinen Schülern. Einzelunterricht, Mannschaftstraining, Jugendausbildung, sowie Trainingsplanung und -steuerung kombiniere ich mit modernster EDV-Technik, um eine Analyse auf höchstem Niveau zu liefern.

Lassen Sie sich zudem auch das ganze Jahr über auf außergewöhnliche Golfreisen mitnehmen, z.B. in meine Heimat an der Westküste Schottlands, dem

so genannten "The Golfing Kingdom". Hier biete ich Ihnen ein einzigartiges Golferlebnis auf Top-Plätzen wie Royal Troon, Dundonald Links und dem Gleneagles Golfplatz, um nur einige zu nennen. Weiter geht es mit fantastischen Plätzen in Irland zum Beispiel auf dem Portmarnock Golf Resort, dem Carton House oder dem Fonta Island Resort. Mögen Sie es lieber mediterraner und sonniger, finden wir in Spanien oder an der Algarve die schönste Golfregion in Portugal weitere traumhafte Plätze sowie in Griechenland z.B. The Westin Resort Costa Navarino.

Mein vielseitiges Golfprogramm finden Sie ab 1. April auf meiner neuen Website: www.murrayspence.com. Das diesjährige Golfreiseangebot ist in Planung.

Ich freue mich darauf, Sie bei mir zum Training und auf Golfreisen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Euer Pro Murray Spence



Gleneagles

Was haben wir vor und was können Sie erwarten.

Nachdem wir im letzten Jahr mit der Entscheidung für unseren neuen Partner, die Sommerfeld AG, einen entscheidenden Schritt bei der Optimierung und Pflege unseres schönen Golfplatzes gemacht haben, möchten wir auch in der anstehenden Saison den eingeschlagenen Weg weitergehen.

Hinzukommt, dass wir mit unserem neuen Hausmeister Volker Pofand einen „Alleskönner“ gewinnen konnten, der uns mit großem Fleiß, seinem Know How und seiner Akribie hervorragend unterstützt und sich darüber hinaus aktiv einbringt, wenn es um die Belange geht, die abseits des Platzes dazu beitragen, dass der AGC sich jeden Tag etwas weiterentwickelt.



Volker Pofand - ein wahrer Glücksgriff für den AGC - Alleskönner, gute Seele und immer gut gelaunt. Wir sind sehr froh, dass wir unseren AGC-Hausmeister Volker haben!

Insofern sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt und uns sicher, dass wir Ihnen einen Platz und ein Umfeld bieten können, wo Sie gerne Ihre Freizeit verbringen.

Kurz- und mittelfristig ist es unser Bestreben, neben dem Tagesgeschäft, wie Grün-, Fairway-, Rough- und Bunkerpflege, vor allem zwei Themen anzugehen.

THEMA WEGE

Um die Ansehnlichkeit und auch die Sicherheit der Wege zwischen den Bahnen zu verbessern, werden wir die eine oder andere „Baumaßnahme“ einleiten müssen. Insbesondere die Problematik der Kautschukpflastersteine muss dringend gelöst werden. Hier sind wir auf der Suche nach der, für unsere Bedingungen, bestmöglichen Lösung, und sind froh, dass wir mit der Sommerfeld AG einen Partner an der Seite haben, der in seiner 50 jährigen Historie sicherlich schon ähnlich problematische Wege sanieren konnte. Möglicherweise können wir bei der Herrichtung der Wege auch auf die Unterstützung unserer Mitglieder zählen. Leider müssen wir an dieser Stelle auch ein Thema ansprechen, das nicht unwesentlich für den stellenweisen

Zustand der Wege ist – dies ist die teilweise zu hohe Geschwindigkeit der Carts auf den Wegen. Hier möchten wir an alle Cartfahrer appellieren, die Geschwindigkeit gerade in den Kurven zu reduzieren. Vielen Dank hierfür.

THEMA WASSER

Alle Bemühungen aller Beteiligten sind, und da dürfen wir uns leider nichts vormachen, extrem abhängig von den klimatischen Bedingungen insbesondere der Verfügbarkeit von Wasser. Deshalb laufen verschiedenste Gespräche, um, unabhängig von Niederschlägen, an „zusätzliches“ Wasser zu kommen. Möglicherweise können wir auch die Speicherkapazitäten der bestehenden Seen erweitern und zusätzliche Speicher oder „Auffangstellen“ schaffen. Im Anschluss daran gilt es, das vorhandene und neu gewonnene Wasser möglichst effizient an die neuralgischen Stellen des Platzes zu bringen. Ansätze hierzu sind beispielsweise die Überarbeitung der Pumpenanlagen und Rohrleitungen sowie die Optimierung der Sprinkler- und Bewässerungsvorrichtungen. Auch hier zählen wir auf die Erfahrung der Sommerfeld AG sowie die freundliche Unterstützung unserer Nachbarn und der beteiligten Behörden.

Neben diesen beiden großen Themen werden sich im Laufe der Saison sicherlich wieder neue Herausforderungen ergeben, denn Golf ist keine Indoorveranstaltung, sondern ein Spiel in der freien Natur. Hier freuen wir uns auch auf das Engagement unserer Mitglieder, die uns schon in der Vergangenheit immer wieder mit der einen oder anderen Aktion überrascht haben. Vielen Dank dafür im Voraus.

In diesem Sinne gehen wir erwartungsvoll in die kommende Saison und wünschen Ihnen allen, angenehme Stunden und ein schönes Spiel in unser aller AGC.

[Markus Hartmann]



Ihr Restaurant
am Aschaffener
Golfsportplatz



der heigenberger.
RESTAURANT AM GOLFCLUB
ASCHAFFENBURG

Essen. Feiern. Genießen.



Für Sie...

Leichte mediterrane Küche mit regionalem Akzent

Unbedingt frisch mit regionalen Produkten. Abwechslungsreich und gesund.

Hausgebackene Kuchen und Torten

Wie von Oma! Dazu reichen wir Kaffeespezialitäten und eine umfangreiche Teeauswahl.

Kreative Cocktail- und Aperitif-Variationen

In den romanischen Ländern wie Frankreich oder Italien gehört ein Aperitif zum alltäglichen Ritual, um sich miteinander zu unterhalten und auf das bevorstehende Essen zu freuen und einzustimmen. Eine schöne Tradition mit der wir nicht brechen wollen.

Erlesene Weine und Bierspezialitäten aus Franken und aller Welt

Ein herzhaftes Essen sollte immer von gleichwertigen Getränken begleitet werden. Gerne beraten wir Sie bei der entsprechenden Auswahl.

Hausgemachtes Olivenöl

Aus ausgesuchten Oliven pressen wir unser Öl kalt und schonend ohne Zusatzstoffe selbst. Sie werden den Unterschied schmecken.

Für Ihre...

privaten Feierlichkeiten

wie Hochzeit, Kommunion usw. Open-End: bei uns feiern Sie solange Sie möchten!

Firmenveranstaltungen und Seminare

Unsere Räume stehen Ihnen für verschiedene Events zur Verfügung. Gerne auch Outdoor oder z. B. in Verbindung mit privaten Golfturnieren. WLAN und Präsentationsmaterialien wie Beamer und Leinwand stehen Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Weihnachtsfeiern und Geburtstage

Gerne richten wir uns nach Ihren Vorstellungen und übernehmen auf Wunsch auch die Dekoration und musikalische Begleitung.

Catering & Gutscheine...

Buchen Sie unseren **Catering-Service** für eine professionelle Beratung, Planung und Durchführung Ihrer Feierlichkeiten!

Oder überraschen Sie Ihre Lieben mit einem **Geschenk-Gutschein!**



THEMENMONATE:

März 2023

ITALIENISCH / MEDITERRAN

April 2023

FISCHWOCHEN

Mai 2023

STEAK & SPARGEL

Juni 2023

PASTAWOCHEN

Juli 2023

ARABISCHE WOCHEN

August 2023

STEAKWOCHEN

September 2023

OKTOBERFESTWOCHEN

Oktober 2023

WILD- UND WEINWOCHEN

November 2023

GANSESSEN / GANS-MENÜ / GANZE GÄNSE

Dezember 2023

WEIHNACHTSFEIERN / SILVESTEREVENT

der heigenberger.



>> Golf ist wie eine Droge: Wer eingelassen hat, kommt

sich auf dieses Spiel einmal kaum noch davon los. <<

Harry Valérien (Sportmoderator-Legende und passionierter Golfer)

ÜBER GOLF GÖTZE

Die Firma Götze Sport + Mode wurde 1973 gegründet, und widmete sich zu Anfang dem Vertrieb von Sportartikeln für die Sportarten Tennis und Ski. In den letzten zwei Jahrzehnten trat der Bereich Golf immer weiter in den Vordergrund, und wurde bis heute zum Kerngeschäft unseres Unternehmens aufgebaut.

Dies passierte natürlich nicht grundlos. Wie das obige Zitat zeigt, ist der Golfsport ein ganz besonderer Sport. Dies hängt unmittelbar mit der Leidenschaft zusammen, die jeden packt, der vom Golfvirus infiziert wird.

So war es auch bei uns und somit ist die konsequente Hinwendung zum Golfsport auch im beruflichen Bereich eine logische Konsequenz. Alle Aspekte dieses faszinierenden Sports tragen dazu bei, dass sich unser Interesse an den technischen Details stets erhöht und somit die Kompetenz unseres Teams kontinuierlich vergrößert.

Durch die Gründung unseres Megastores in Darmstadt-Weiterstadt, direkt an der A5, sind wir in der Lage die Nähe zum Golf, die wir in unseren Proshops täglich erleben können, durch einen zentralen Anlaufpunkt mit einem umfassenden Produktspek-

trum zu verstärken. Schläger, Taschen, Caddys, Schuhe, Mode, Fittingservice, Putting-Grün und Schlag-Boxen stehen Ihnen hier von Montag bis Samstag zum An- und Ausprobieren zur Verfügung.

Einen kleinen Auszug unseres Sortimentes, insbesondere der Bekleidung, finden Sie auch in Ihrem Proshop direkt im AGC. Unser komplettes Hardware-Angebot ist aus unserem Katalog ersichtlich, den Sie auf unserer Homepage www.golfgoetze.de einsehen und herunterladen können. Sollten Sie an Ausrüstungsgegenständen oder Bekleidung interessiert sein, die nicht im Proshop verfügbar sind – sprechen Sie bitte die Mitarbeiter vor Ort an – wir werden versuchen, die Artikel, wenn verfügbar, zeitnah zum AGC liefern zu lassen.

SCHLÄGER-FITTING – IHRE PROS SIND IHNEN GERNE BEHILFLICH

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Golfschläger an Ihren Körper und an Ihren individuellen Schwung anzupassen.



Sichern Sie sich Ihren persönlichen Fitting-Termin, in dem wir genau Maß nehmen, damit Sie genau Maß nehmen und Ihr Spiel auf ein neues Level heben können.

Das dynamische Fitting kostet nur 75,- Euro und dauert in der Regel nicht lange. Dafür haben Sie meist schon schnell ein besseres Gefühl, mehr Länge und Sicherheit, sowie die Gewissheit, dass Sie Schläger spielen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen gefertigt oder angepasst wurden. Und das Beste: der Betrag wird Ihnen beim Kauf Ihrer persönlichen Schläger voll angerechnet. Das bedeutet, dass wir Ihnen als Dankeschön für Ihr Vertrauen ein Fitting schenken.

Nach dem Fitting-Termin lassen wir Ihren persönlichen Schläger direkt vom Hersteller bauen. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Grundsätzlich gibt es zwei Arten des Schläger-Fittings. Zum einen das statische Fitting und zum anderen das dynamische Fitting.



Unser Golfpartner im Proshop



Statisches Fitting

Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns, kommen Sie bei uns vorbei und wir vermessen Körpergröße, Armlänge und Handgröße. Diese Maße fließen in die Konstruktion Ihres persönlichen Schlägers ein. Dauer: etwa 15 Minuten.

Dynamisches Fitting

Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns, kommen Sie bei uns vorbei und wir vermessen Körpergröße, Armlänge und Handgröße. Zusätzlich wird auch Ihr Schwung vermessen. Hier werden Geschwindigkeit des Schwungs und Schlagtechnik berücksichtigt.

Um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen, sollte Ihr Schwung gefestigt sein und sich nicht mehr grundlegend verändern.

- Eisen: ca. 60 min.
- Driver: ca. 30-45 min.
- Fairwayhölzer: ca. 15-30 min.
- Hybride: ca. 15-30 min.
- Putter: ca. 30-45 min

Vereinbaren Sie gerne Ihren Fitting-Termin mit uns, im Proshop oder über Ihren Pro und erfahren Sie das Erlebnis eines maßgefertigten Schlägers ...

KUNDENKONTO BEI GOLF GÖTZE

Als Dankeschön für Ihren Einkauf und Ihre Treue haben wir etwas ganz besonderes für Sie. Ihr Kundenkonto mit dem Sie bei Ihrem Einkauf bis zu 10% sparen können.



Sichern Sie sich die exklusiven Vorteile - im AGC-Proshop oder auf unserer Homepage, denn gute Gründe sprechen dafür:

- 10% Rabatt auf reguläre Textilien, Schläger und Zubehör
- 10% Rabatt auf reguläre Elektrowagen und Titanwagen
- E-Mail-Benachrichtigung bei Angeboten Umtausch ohne Kassenbon, wenn die Ware über das Kundenkonto gekauft worden ist

Bedingungen

- Einfach beim Kauf das Formular ausfüllen.
- An der Kasse Ihren Namen angeben und schon wird das ganze gebucht.
- Im Kalenderjahr 250,- Euro Umsatz mit regulärer Ware tätigen.
- Leider keine Kreditkarte
- Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im AGC-Proshop, in Darmstadt-Weiterstadt oder auf unserer Homepage und werden unser Bestes geben, damit Sie weiterhin Spass am Golf und natürlich auch viel Erfolg haben.

Ihr Teams vom AGC-Proshop und Golf Götze



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Unterstützern, die tatkräftig dafür sorgen, dass der AGC Schritt für Schritt schöner, moderner und fit für die Zukunft gemacht wird.



HAUS DER FLIESEN



**PrivatÄrztliches Zentrum
Aschaffenburg**

**First Excellence Medical-Center
for Skin and Bone**

Ihr Zentrum für
schöne gesunde Haut
und *schmerzfreie Aktivität*
im Alltag

Ich bringe Ihre individuelle Schönheit zur Geltung.



Dr. Gloria Moghaddam
Dermatologie & Schönheitsmedizin

**Ihre Hautärztin und Spezialistin für Hautoperationen,
Faltentherapie, Ästhetik und neueste Lasertherapie**

www.aschaffenburg-hautarzt.de
info@aschaffenburg-hautarzt.de



*... damit Sie Ihre Lebensfreude & Mobilität
zurückgewinnen!*

Prof. Dr. Arash Moghaddam
Orthopädie & Unfallchirurgie

Gelenkschmerzen | Sportunfälle | Wirbelsäulentherapie

www.profmoghaddam.com
info@profmoghaddam.com



MANN- SCHAFTEN

| Mannschaft | Liga | Captain |
|-------------------------------|---|-------------------|
| DGL Damen | Gruppenliga der Region 4, Damen Gruppe 3 | Tertia Berninger |
| DGL Herren | Gruppenliga der Region 4, Herren Gruppe 4 | Fabian Flassig |
| 1. Mannschaft | 5. Hessenliga B (Süd) | Fabian Flassig |
| Damen AK 30 | 2. Liga Süd AK 30-Hessenliga Damen | Stephanie Gerlach |
| Herren AK 30 | 5. Liga Süd AK30-Hessenliga Herren | Sascha Draths |
| Damen AK 50 | 3. Liga Süd AK 50-Hessenliga Damen | Kerstin Buller |
| Herren AK 50 I | 4. Liga Süd AK50-Hessenliga Herren | Detlev Buller |
| Herren AK 50 II | 8. Liga Süd AK50-Hessenliga Herren | Michael Weinacht |
| Herren AK 65 | 5. Liga Süd AK 65-Hessenliga Herren | Heijo Desch |
| RMKL | 3. Liga Süd | Hubertus Desch |
| Südwestdeutsche Seniorenrunde | | Joachim Kneisel |

AK 30



36

V.l.n.r.:

Stephanie Gerlach (Captain), Silvia Huth, Martina Staab, Kerstin Buller, Tabinda Sauer, Andrea Zierof, Flora Holder, Tertia Berninger, Christine Köhler; Es fehlen: Karin Rickert, Karen Strauß und Marion Weisenberger

Mannschaften: Gernsheim, Hanau, Main-Taunus

Nachdem die Mannschaft im letzten Jahr durch einen spektakulären Endspurt in die zweite Liga aufgestiegen ist und wir damit das fast unvorstellbare – nicht zuletzt durch eine bemerkenswerte Mannschaftsleistung – erreicht haben, ist das Ziel für diese Saison der Klassenerhalt.

Unserem Team ist aber durchaus mehr zuzutrauen. Vielleicht können wir in Richtung erste Liga spielen.

Bei allen sportlichen Ambitionen ist mir ein guter Teamspirit wichtig und ich freue mich mit viel Spaß und Freude am Golfsport gemeinsam in die neue Saison zu starten.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der gute Zusammenhalt unter den Mannschaften bestehen bleibt und der AGC gerne seine sportliche Seite zeigt und fördert.

[Stephanie Gerlach]



AK 50



Mit großer Freude konnten wir in 2022 als gesamte Mannschaft, nach langer Zeit der Einschränkungen, wieder sportlich und uneingeschränkt spielen.

Wir haben es sehr genossen und uns am Ende der Saison in der 3.Liga Süd halten können.

Für eine spaßige Überraschung zum Jahresabschluss in geselliger Runde sorgten Rupi (Karen) und die Weihnachtsfrau (Kerstin), die in unterhaltsamer Reimform, für jede Mitspielerin, ein paar passende Worte fanden. Ein großes Dankeschön an Marion und Georg für die großzügige Gastfreundschaft in weihnachtlicher Atmosphäre.



Und wie es im Sport heißt, ist nach der Saison vor der Saison. Wir freuen uns, mit den Damen der Golfclubs Rhein-Main, Gernsheim und Bensheim, auf faire und spannende Matches in 2023.



Ich hoffe, unser weiteres Highlight aus dem vergangenen Jahr (Idee und gesponsert von Heike und Clemens) bleibt uns erhalten und wir reisen wieder zu den Spielen mit dem „Mannschaftsbus“. Danke schön an Euch beide.

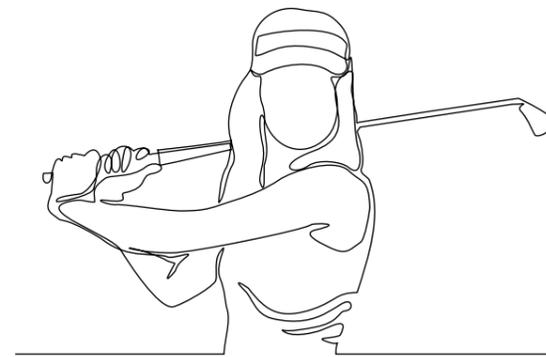
Zum Schluss ein letztes Danke an mein tolles Team und den guten Spirit. Ich halte den Aufstieg in die 2.Liga nicht ausgeschlossen. Mit Einsatz, Teamgeist und Engagement sollte uns das vielleicht gelingen. Packen wir es an ...

Eure Kerstin



37

Starker Start in die DGL Saison 2022



38 Zu Beginn der Saison durften wir unsere Gäste auf unserer tollen Anlage begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein, super Platzbedingungen und sensationell guter Stimmung erzielten wir den zweiten Platz. Schlaggleich mit dem Golfclub Kiawah. Der zweite Platz deshalb, da Kiawah das bessere Streichergebnis vorweisen konnte.

Der zweite Spieltag fand im Golfclub Bachgrund statt. Hier konnten wir nur den vierten Platz belegen. Diese Platzierung hat uns aber nicht daran gehindert im Verlaufe der Turnierserie eine gute Gesamtplatzierung zu erzielen.



Bei fantastischem Wetter und super Sonnenschein meisterten die DGL Damen den dritten Spieltag im GC Darmstadt. Mit einem sensationellen zweiten Platz vor der Heimmannschaft zeigten sie ihr Können! Die nächsten Spieltage finden im Golfclub Seligenstadt und Kiawah statt. Zur Zeit liegt die Mannschaft in der Gesamtwertung auf dem zweiten Platz vor dem GC Darmstadt, GC Bachgrund und GC Seligenstadt.

Der vierte Spieltag wurde im Golfclub Seligenstadt bestritten. Hier schafften wir den zweiten Platz vor den Gastgebern Seligenstadt sowie Golfclub Bach-



grund und Golfclub Darmstadt. Nur der Golfclub Kiawah war außer Reichweite. Mit der tollen Leistung vom ganzen Team konnte der Klassenerhalt mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung gesichert werden.

Der letzte Spieltag der DGL fand auf dem Golfplatz der „Glückseligkeit“ in Kiawah Hofgut Hayna statt. Bei perfektem Wetter machten wir den dritten Platz. Diese Platzierung war ausreichend um die Saison mit dem zweiten Gesamtplatz und dem Klassenerhalt abzuschließen.

Für den GC Aschaffenburg waren in dieser Saison Katharina Fuchs, Steffi Gerlach, Flora Holder, Silvia Huth, Christine Köhler, Karin Rickert, Tabinda Sauer, Martina Staab, Karen Strauss und Andrea Zierof am Start und haben diese tolle Mannschaftsleistung erreicht. Herzlichen Dank an alle Spielerinnen, Caddies und Supporter während der Saison. Wir sind ein Spitzenteam! So machte die Saison wahrninnig viel Spaß und mit diesem Teamgeist können wir in diesem Jahr wieder angreifen!

Für dieses Jahr stehen die Termine und die Mannschaften bereits fest. Wir werden wieder gegen den Golfclub Seligenstadt, Golfclub Bachgrund und Golfclub Darmstadt antreten. Auch das wird mit Sicherheit eine tolle Saison mit viel Power, Teamgeist und Erfolg!

Tertia Berninger





Bei Profisportlern schon
lange kein Geheim-Tipp mehr!



HIMMELBAUER
NATURPRODUKTE ZUM WOHLFÜHLEN

Urgesund für Knochen + Gelenke

Bio-Braunhirse · wildform gemahlen

Bio-Braunhirse ist eine der mineralstoffreichsten Getreidearten und trägt zur Erhaltung normaler Knochen bei.
(Phosphor 327mg/100g, Kieselsäure/Silizium 58mg/100g, ISEGA geprüft)

Erhältlich: Müller Drogerien, Edeka Stenger

Himmelbauer GmbH | 63741 Aschaffenburg | info@himmelbauer.de | www.himmelbauer.de

AK 30



40

Wir wollen mit unserer AK 30 den im vergangenen Jahr eingeschlagenen Weg 2023 konsequent weitergehen. Klarer Kader, guter Teamgeist und sportliche Ausrichtung.

Unser Ziel für die neue Saison ist in erster Linie der Klassenerhalt. Sollten sich jedoch Chancen auf Gruppensieg und Aufstieg ergeben, werden wir uns nicht

bitten lassen. In den kommenden Jahren wird die Spielstärke unserer Mannschaft tendenziell steigen.

Mir gefällt die Zusammenarbeit mit den anderen Captains und dem Vorstand sehr gut. Ich würde es begrüßen, wenn der AGC aus sportlicher Sicht für Spieler interessant bleibt.

[Sascha Draths]



Team:

Fabian Flassig, Jogi Reis, Alex Faller - neu, Andreas Weniger - neu, Dominik Gäbe, Dominic Geis - neu, Wolfgang Sauer, Freddy Tropf, Daniel Flassig - neu, Marco Ehrlich, Frank Jung - neu, Marcus Hock, Sascha Draths (Captain)

Mannschaften: Bachgrund, Georgenthal, Ertal, Aschaffenburg

AK 50 I



41

Durch einen „Kraftakt“ im abschließenden Punktspiel auf heimischer Anlage konnte in 2022 die „4. AK 50 Hessenliga-Süd“ gehalten werden. So spannend soll es im bevorstehenden Jahr nicht werden. Falls die Möglichkeit besteht „aus dem Vollen zu schöpfen“ so ist es durchaus möglich um den Gruppensieg zu spielen.

Gernsheim, Frankfurt Golfclub II sowie GC Trages sind die Mitsstreiter unserer Mannschaft.

Wie im vergangenen Jahr werden wir versuchen, ein Trainingswochenende zu arrangieren. Die Spieltermine wurden bereits veröffentlicht und sind auf der HGV-Seite nachzulesen.

Ich wünsche mir für 2023, daß die Spieltermine in der Jahresplanung berücksichtigt werden. Ansonsten bedanke ich mich bereits jetzt für die kooperative Zusammenarbeit mit unserer „Zweiten“, stellvertreten durch Michael Weinacht, dem Team-Leader.

[Detlev Buller]



AK 50 II



Die AK 50 II Mannschaft hatte leider im vergangenen Jahr ein weniger erfolgreiches Jahr. Auch wenn teilweise sehr gute Ergebnisse gespielt wurden, hatten wir am Ende 15 Stablefordpunkte zu wenig und sind abgestiegen. Die Mannschaft als Ganzes hat jedoch überzeugt. Bei allen Spielen waren immer Mannschaftskameraden vor Ort, die, auch wenn sie am jeweiligen Tag nicht gespielt haben, die Mannschaft als Caddies und Zuschauer unterstützt haben.

termine sind 6.5. in Bachgrund, 10.6. in Hof Hausen und 8.7. in Kiawah. Das Highlight wird sicherlich unser Heimspiel am 12.8., welches wir gemeinsam mit den Damen 50 und den Herren 50 1. Mannschaft bestreiten werden, die ebenfalls ihre letzten Spiele an diesem Tag absolvieren. Am Ende dieses Tages können wir hoffentlich den Aufstieg mehrerer Mannschaften feiern.

Der Kader der AK 50 2. Mannschaft besteht aus Spielern mit einem Handicap zwischen derzeit 11,8 und 18,0, wobei auch diverse Spieler der AK 65 in unserem Kader sind und über deren Unterstützung wir uns immer freuen. Sofern es Mitglieder gibt, die a. in 2023 ihren 50igsten Geburtstag feiern, b. Interesse haben für den AGC in der Mannschaft zu spielen und c. das entsprechende Handicap haben können sich gern im Sekretariat melden.

[Michael Weinacht]

Ein großer Dank an dieser Stelle an Volker Konrad, der die Mannschaft über viele Jahre als Captain mit unermüdlichem Einsatz geführt hat. Er hat beschlossen zukünftig „nur“ noch als Spieler die Mannschaft zu unterstützen, neuer Captain ist Michael Weinacht.

Nach dem Abstieg im letzten Jahr gilt es natürlich in 2023 um den sofortigen Wiederaufstieg mit zu spielen. Wir werden dieses Jahr mit Bachgrund II, Hof Hausen II und Kiawah II in einer Gruppe spielen. Die Spiel-



AK 65



Der Saisonverlauf im Jahr 2022 gestaltete sich für die AK65 in der Hessenliga 4 alles andere als zufriedenstellend. Schon die Einstufung in die Nordgruppe bedeutete für das Team weite Fahrten nach Braunsfels, Waldeck und Marburg. Mit den Proberunden kamen wir auf über 1000 km Wegstrecke über die drei Auswärtsspieltage zusammengerechnet. Darüberhinaus mussten wir an allen Spieltagen auf einige Teammitglieder verzichten, sodass die Mannschaft nicht die erhofften und auch möglichen Ergebnisse erspielen konnte. Leider bedeutete dies am Ende der Saison den Abstieg aus der Hessenliga 4.

Danke sagen möchte ich allen Mannschaftskollegen, die alles gegeben haben, um die Klasse zu erhalten. Auch wenn wir sportlich nicht unsere Ziele erreicht haben, so war die Stimmung immer ganz hervorragend! Zum Team 2022 gehörten Alfred Breunig, Dietmar Dessel, Jürgen Gerlach, Volker Junk, Michael Meidhof, Erich Sauer, Georg Weisenberger, Jochen Westermann und meine Person.

Bedanken möchten wir uns besonders bei unserem langjährigen Captain Jürgen Gerlach, der dieses Amt mit viel Freude und Engagement ausgeübt hat. Bei unserer Jahresabschlussfeier im November 2022 hatten wir Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Abendessen Jürgen aus seinem Amt angemessen zu verabschieden. Du warst ein super Captain Jürgen! Vielen Dank nochmals an dich vom gesamten Team an dieser Stelle.

Ich habe gerne dem Wunsch des Teams entsprochen und das Amt des Captain übernommen. Die Planungen für die Saison 2023 sind schon in vollem Gange. Zunächst können wir uns freuen, dass die Wege wieder kürzer werden, denn die neue Eingruppierung bedeutet für uns, künftig wieder der Südgruppe zugehörig zu sein. Die Terminierung der Spieltage ist abgeschlossen und wir freuen uns, in der 5. Hessenliga Süd auf die Teams von Kiawah, Wiesbaden und Lufthansa II (in Gernsheim) zu stoßen.

Unser Team erfährt in der neuen Saison auch Zuwachs: mit Detlev Buller und Bodo Jagdberg haben zwei erfahrene Golfreunde die „erforderliche Reife“ erreicht und dürfen künftig bei der AK65 mitwirken. Thomas Böhm kehrt nach einer Pause auch wieder ins Team zurück. Somit erhöht sich der Kader um drei spielstarke Teammitglieder, was hoffentlich dazu führt, dass wir an allen Spieltagen mit einer schlagkräftigen Truppe antreten können und damit personelle Ausfälle noch besser verkraften können als in der letzten Saison.

Vor diesem Hintergrund sollte unsere Devise sein, wieder in die 4. Hessenliga aufzusteigen! Ich bin mir sicher, dass unser Team dieses Ziel mit vollem Engagement umzusetzen versucht. Ich freue mich auf die neue Saison und bin zuversichtlich, dass wir nicht nur viel Spaß zusammen haben, sondern auch die notwendigen Punkte erspielen werden!

Heijo Desch – Captain AK65

Die 1. Mannschaft der Herren – aus der Sicht ihrer Spieler



44

Nach Jahren des sportlichen Umbruchs geht die Herrenmannschaft des AGC das Projekt Aufstieg in die Landesliga an – mit mehr jungen und einem Kern aus erfahrenen Spielern soll in den kommenden Spielzeiten der sportliche Erfolg zurückkehren. Doch welche Strategie verfolgt die Mannschaft dabei und was bewegt die Spieler dazu an den Erfolg zu glauben? Fragen wir einige von ihnen am besten direkt selbst:

Fabian: „Im letzten Jahr fielen uns früh einige Leistungsträger mit Verletzungen aus, die wir in der Qualität noch nicht kompensieren konnten. Dieses Jahr sind wir breiter aufgestellt, die Jungs wachsen als Team immer besser zusammen. Und viele Spieler haben eine sportlich tolle Entwicklung gezeigt.“

Mit den Spielern meint der Kapitän insbesondere die Edeljoker Sascha und Dominic, die hochmotiviert in die neue Saison starten.

Sascha: „In 2023 steige ich in die Wettkämpfe ein. Bislang habe ich beobachtet. Die 12 Jahre bei den Navy Seals haben mich am weitesten gebracht, weil sie einfach meine Grundfitness positiv beeinflusst haben. Glaube ich.“

Dominic: „Mehr Konstanz und Routine bringen mehr Erfolge auf dem Platz, mehr Erfolg macht auch gleichzeitig mehr Spaß.“

„Manchmal muss man sich auch zurücknehmen, um schlimmere Katastrophen zu verhindern“

Wie sportlicher Erfolg geht, hat in der vergangenen Saison vor allem Felix bewiesen. Sein persönliches Highlight ist dabei völlig klar.

Felix: „Die Clubmeisterschaften mit meiner Mutter zu gewinnen.“



Es sollte für ihn aber nicht nur bei den Vierer-Clubmeisterschaften bleiben. Denn auch sonst gewann er so ziemlich alle Turniere, die es zu gewinnen gab, allen voran die Herren-Clubmeisterschaft. Worauf er sich in der kommenden Saison am meisten freut? „Auf große Turniere mit toller Abendveranstaltung“. Und die bereiten dem Sieger nun mal die größte Freude. Für das Team zeigte Felix letzte Saison bei jedem Spiel seinen Wert und zählte zusammen mit Michael zu den absoluten Leistungsträgern. Seine Erfolgsrezept ist es dabei sich an den Spielmodus anzupassen.

Felix: „Das Ergebnis kann nicht durch Striche geschönt werden. Manchmal muss man sich auch zurücknehmen, um schlimmere Katastrophen zu verhindern.“

Dominic: „Es geht bis zum bitteren Ende. Bei Stableford hebt man an einem schlechten Loch den Ball auf und streicht das Loch einfach - auch gedanklich. Beim Zählspiel kann es auch schnell mal zweistellig werden, worüber man natürlich noch ein paar Löcher lang nachdenkt. Das ist halt „echtes Golf“ wie bei den Profis.“

Und genau dieses „echte Golf“ macht für die Spieler den Reiz aus, selbst im Winter ausgiebig weiter zu trainieren.

Christian: „Auf pfeilschnellen Grüns konnte ich bis in den Dezember hinein an meinem Putten üben. Mal sehen, was es für die neue Saison genutzt hat.“



Zugegeben, Christian verbrachte den Winter im Auslandssemester in Wilmington in North Carolina.

Christian: „Das traumhafte Wetter, die unbeschwerte, pragmatische Art und die Verrücktheit in Sachen Sport habe ich in den Monaten sehr genossen.“

Seine Rückkehr macht dem Team umso mehr Hoffnung, da auch er verinnerlicht hat, worauf es beim Golfen ankommt.



45

Christian: „Insbesondere am Putten werde ich 2023 weiterhin arbeiten. Da liegt noch großes Potenzial. Darüber hinaus soll meine Präzision im langen als auch im kurzen Spiel zunehmen. Im besten Fall wird somit der amerikanische Adler immer häufiger auf der Scorekarte stehen ...“

Nach Verletzungspause können auch Sebastian und Alexander F. wieder ins Geschehen eingreifen. Welchen Wert beide für das Team haben?

Fabian: „Das lässt sich nur erahnen. Der eine fällt mit Bänderriss im Sprunggelenk für Monate aus, hat keinen Schwung gemacht und kann kaum wieder laufen, aber tritt bei der Hessenliga an und holt für das Team trotzdem Punkte. Die beiden sind Maschinen!“



Alexander F.: „Auf das Lochspiel Wochenende freue ich mich natürlich am meisten! Zählspiel ist der perfekte Modus um gegen dich selbst und den Platz anzutreten; Lochspiel geht bei jedem Loch Score-technisch von vorne los. Das ist super, wenn man beim vorherigen Loch 2 Bälle im Teich versenkt hat.“

Sebastian: „Am meisten nach vorne gebracht hat mich zuletzt das mentale Training. Aber nach dem stressigen 2022 endlich wieder mehr Golfen zu können ist super. Durch das Training bekomme ich nach der Arbeit den Kopf am besten frei und verbessere trotzdem mein Golfspiel.“



Den Kopf frei bekommen wollen im nächsten Jahr auch Alexander M. und Fabian.

Alexander M.: „Über das letzte Jahr hat sich mein Spiel weiterentwickelt, war aber noch nicht konstant. Dieses Jahr will ich ein solideres Golf spielen und für die Mannschaft gute Ergebnisse reinbringen.“

Fabian: „Ein gutes Team gibt mir das Vertrauen mich auf das eigene Spiel konzentrieren können. Und wir haben jetzt ein super Team beisammen.“

Ein Schwerpunkt liegt bei Fabian darauf, Spieler aus der eigenen Jugend an die Mannschaft heranzuführen.

„Langsam zahlt sich die Kontinuität der Jugendarbeit im Club aus“, resümiert der Kapitän. „Viele junge Erwachsene ziehen zum Studium weg aus Aschaffenburg. Deshalb ist es für unsere Mannschaft umso wichtiger, dass wir weiterhin so eine gute Jugendförderung betreiben und Spieler auch während dem Studium nicht den Anschluss verlieren.“

„Ich versuche immer besser zu werden als die, die mich im letzten Turnier geschlagen haben.“

Diese Strategie zeigt erste Erfolge: 2022 konnten zwei Jugendspieler erfolgreich ihr Debüt in der Liga geben. Mit Paul und Anton sind zwei ehrgeizige Spieler am Start, die ihre Ziele klar vor Augen haben. Beiden stehen in diesem Jahr vor ihrem Schulabschluss, haben sich aber dennoch hohe Ziele im Golf gesteckt. Was motiviert die beiden immer weiter zu trainieren?

Paul: „Ich möchte immer besser werden und dieses Jahr Hcp 5 erreichen.“

Anton: „Ein Hcp von 10 wäre cool. Mich motivieren meistens die anderen Spieler; ich bin sehr ehrgeizig, deswegen versuche ich immer besser zu werden als die, die mich im letzten Turnier vielleicht geschlagen haben.“



Paul: „Außerdem möchte ich die Clubmeisterschaft gewinnen.“

Ob der amtierende Jugendclubmeister dabei die Jugend oder die Herren meint, bleibt offen. Welches Training ihnen im letzten Jahr am meisten gebracht hat?

Paul: „Dieses Jahr hat mich der Kraftsport am meisten weiter gebracht sowie kontinuierliche Schlaganalysen im Training.“



Anton: „Am meisten weitergebracht hat mich auf jeden Fall das kurze Spiel zu trainieren. Das ist mittlerweile zu einer meiner Stärken geworden, obwohl es vor etwa einem halben Jahr noch eine Schwäche war.“

Das hat Anton gemein mit den anderen Spielern. Für alle ist das Kurzspieltraining essentieller Bestandteil, sei es Putten, Chippen oder Pitchen. Und am besten lernen können sie das von den erfahrenen Spielern wie Joachim.

Dominic: „Je sicherer man im kurzen Spiel um die Grüns ist, desto weniger „Angst“ hat man vor potenziellen Fehlschlägen bei der Annäherung. Up & Down geht immer.“

„Wenn man ein Team ist, kann man immer schön zusammen irgendwohin fahren. Je besser das Team, desto weiter kann man fahren!“

Diese Mannschaft scheint bestens gerüstet für die kommende Saison und hat sich viel vorgenommen.

Christian: „Meine Qualitäten möchte ich in unsere Mannschaft einbringen und somit sportlich das Projekt Aufstieg in diesem Jahr angreifen! Wir können das mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung schaffen und sollten uns daran messen lassen.“

Das Highlight wird für alle das Saisonfinale am 23. Juli sein – zudem ist dies auch der Heimspieltag. Mit dem Heimvorteil im Rücken soll der Aufstieg gesichert werden.

Alexander M.: „Aber worauf ich mich noch mehr freue ist die Hessenliga am 16. – 17. September. Mit dem Team das wir da bilden ist das mein Lieblingsevent.“

Christian: „Aufgrund des Lochwettbewerb-Modus verspricht dieses Format wieder besonders viel Spannung. Die Mischung aus Teamgeist, Nervenspiel und hochwertigen Golf bereitet jedes Jahr große Freude und wird sicherlich ein großartiger Abschluss für eine erfolgreiche Saison.“

Dieser Teamgeist ist es, der die Truppe motiviert und zusammenschweißt. Oder in den Worten der Spieler:

Alexander M.: „Die geselligen Abende, welche wir zusammen verbringen.“

Dominic: „Man trifft sich fast immer zufällig oder geplant mit Freunden auf dem Platz.“

Sascha: „Wenn man ein Team ist, kann man immer schön zusammen irgendwohin fahren. Ich mag Teams total gern – auch als Captain der AK30. Je besser das Team, desto weiter kann man fahren.“

Wie weit dieses Team in 2023 fahren wird, werden wir sehen. Vorerst geht es für die Spieler im April auf ein gemeinsames Trainingswochenende nach Bad Orb.

Fabian Flassig



RMKL



Nachdem wir die vergangene Spielsaison erfolgreich mit dem Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse abgeschlossen haben, ist das Saisonziel 2023 auch klar! Weiter so und die Erfolgsleiter nach oben gehen: wieder Aufstieg feiern. Freuen wir uns auf schöne Auswärtsspiele in Hausen vor der Sonne, Gross Zimmern, Bad Homburg, Odenwald und Nahetal.

Die mannschaftliche Geschlossenheit zeigt sich am Saisonanfang, 20.4. - 22.4.2023, mit fast allen Mitgliedern der Mannschaft auf einer Drei-Tagesreise zu den Golfclubs Würzburg, Main-Sondheim und Bad Kissingen. Immerhin mit 16 Teamkameraden.



Dieses Jahr sollte der Teamcaptain und sein Vize weniger Aufstellungsprobleme durch Abwesenheit einiger Spieler bekommen, da die Mannschaft sich

mit acht Spielern pro Spieltag aufstellt und der Kern aus 17 Spielern besteht. Damit haben wir Qualität und Quantität vereinigt, hoffentlich?! So wird Sportlichkeit und danach Geselligkeit bei uns gelebt. Wie die Bilder zur Aufnahme von Peter und Michael zeigen. Es soll auch nach dem Spiel noch Zeit bleiben, über das eben Erlebte zu philosophieren.

Vor diesem Hintergrund lassen wir uns durch die Saison gleiten und freuen uns alle, dass die Saison startet sowie zu unserer Zufriedenheit verläuft. Kameradschaft und Spass ist das Wichtigste mit fairem Umgang beim Golfen.

Euch Allen eine schöne Golfsaison.

Hubertus Desch - RMKL-Capitano



Südwestdeutsche Senioren Runde mit neuem Captain

Die Südwestdeutsche Senioren Runde www.swdsr.de besteht seit fast 40 Jahren. In 2023 treffen sich wieder Seniorinnen und Senioren in 17 Golfclubs der Region.

Nach dem Motto: "jeder besucht jeden" lädt jeder beteiligte Club einmal in einer Spielsaison zu sich ein. Die vorgabewirksamen Turniere starten mit nur wenigen Ausnahmen montags immer ab 11.00 Uhr mit Kanonenstart. Der AGC wird voraussichtlich zum 21.08.2023 zu sich einladen.



Es bietet sich bei diesen Turnieren eine gute Gelegenheit neue Golf Freunde kennenzulernen und für eine geringe Startgebühr interessante Golfanlagen zu spielen. Meine Frau Rosi und ich haben in 2022 von der SWDSR erfahren und mit großer Freude an vielen Turnieren teilgenommen.



Als neuer Captain habe ich die Ehre den AGC ab 2023 zu vertreten. Ich freue mich sehr auf die zukünftigen Aufgaben und als euer Ansprechpartner rund um das Thema SWDSR zur Verfügung stehen zu dürfen. Viele Seniorinnen und Senioren vom AGC kennen die SWDSR und konnten an den Turnieren auch den einen oder anderen Preis mit nach Hause nehmen.



Gerne spreche ich hier neben den Teilnehmer:innen der vergangenen Jahre auch interessierte Neueinsteiger:innen an. Spielberechtigt sind alle Vollmitglieder ab einem Alter von 50 Jahren und einer Stammvorgabe (HDC) ab 36. Von jedem Club können bis zu sechs Teilnehmer:innen gemeldet werden von denen die besten drei Ergebnisse in eine Mannschaftswertung eingehen. Der Golfclub mit dem besten kumulierten Ergebnis aus den Mannschaftswertungen erhält am Saisonende einen Wanderpreis.

Mein Ziel in und ab 2023 ist es, dass der AGC bei jedem Turnier der SWDSR mit 3 - 6 Teilnehmer:innen vertreten ist. Vielleicht können wir gemeinsam so auch den Wanderpreis erzielen.

Joachim Kneisel



Juniorgolf



Die Jugend golft



Nach den Neuwahlen Ende März 2022 bin ich in eine turbulente und spannende erste Saison als Verantwortliche des Jugendbereichs gestartet. Im vorhergehenden Vorstandsteam war ich über fünf Jahre als Schriftführerin und Verantwortliche für Kommunikation und Marketing des AGC tätig. Mit der Wahl zur Jugendwartin habe ich neues Terrain betreten und mich den Herausforderungen dieses Amtes und den damit verbundenen Turbulenzen gestellt.



Resümierend kann ich sagen: Es war in der Tat ein stürmisches und arbeitsintensives erstes Jahr! Bedingt durch die Umstände nach dem Wechsel galt es sich in einen neuen Bereich einzuarbeiten, das eine oder andere Ressentiment auszuräumen, Vertrauen zu schaffen und mit viel Zeiteinsatz und Tatendrang das neue „Projekt“ zu stemmen. Der Terminplan für die Saison war schon festgezurr. Dennoch boten sich genügend Möglichkeiten, ad hoc neue Pläne und das eine oder andere Highlight umzusetzen.

Kleines Bonbon: Auch wenn wir situationsbedingt die eine oder andere „Abwanderung“ in der Jugend und somit auch im Turnierbereich auf HGV-Ebene zu verzeichnen hatten, konnten wir einen ordentlichen Mitgliederzuwachs generieren. Im Jahr 2022 sind im Bereich Jugend A (13 - 18 Jahre) 12 Jugendliche und in

Jugend B (bis 12 Jahre) 14 Jugendliche hinzugekommen. Somit konnte die magische Schwelle von 100 Mitgliedern im Jugendbereich geknackt werden.

Der Jugend-Trainingsbereich konnte erfreulicherweise mehr als 60 Trainingsteilnehmer:innen verzeichnen, kam so aber auch an die Kapazitätsgrenzen. Daher waren wir sehr dankbar, dass Clubmitglied Lukas Buller kurzfristig einspringen und stundenweise Unterstützung leisten konnte. Auch die Camps zu Ostern, Pfingsten und Herbst konnten erfolgreich durchgeführt werden und zahlenmäßig glänzen. Glanzpunkt war eindeutig das Sommercamp mit 36 Nachwuchsgolfer:innen, die sich neben dem Training über viele Highlights freuen konnten, wie tägliche Wasserschlachten, Hüpfburg, ein gemeinsamer Abend mit Special-Guest Sandra Gal, den Eltern und anschließender Übernachtung auf dem Kurzplatz.



Diverse Schnupper-Trainings konnten durchgeführt werden, beispielsweise für die Kinder des Galaxis Förderverein e.V. für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Winzenhohl im Rahmen einer Projektwoche. Vermittelt wurde das Projekt durch Jasmin Ehret-Väth, durchgeführt von Trainerin Geraldine Bode, die den zwei Gruppen (jeweils max. 8 Kinder) den Spaß am Golfspiel vermittelt hat.

**Challenge Tour und First Drive Tour
des Hessischen Golfverbands (HGV)**



Mit Platz 4 für das Challenge18-Team, Platz 2 in der Challenge9 und Platz 3 in der First Drive Tour schließt der Aschaffener Golfclub erfolgreich die jeweiligen Jahreswertungen ab.



Mehr als 80 Spieler:innen der First Drive, Challenge9 und Challenge18-Tour des Hessischen Golfverbands (HGV) konnten wir zu unserem „Heimspiel“ im AGC begrüßen und uns als toller Gastgeber präsentieren.



**Jugend-
Clubmeisterschaften**



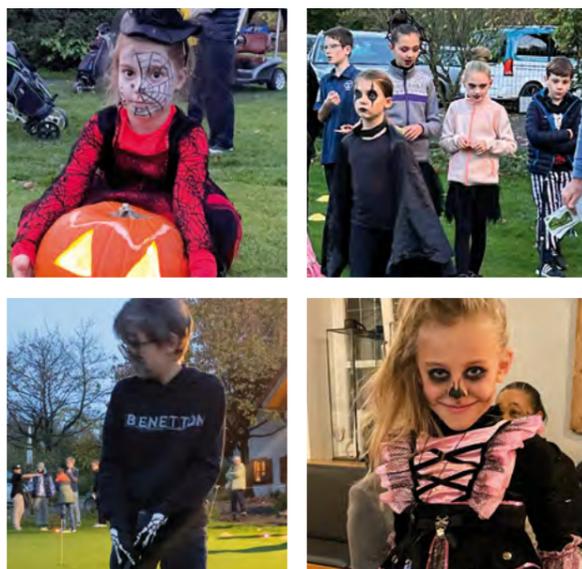
Paul Tiger Berger ist AGC-Jugendclubmeister 2022 (18-Loch) und Marie Ehret ist Jugend-Clubmeisterin 2022 (9-Loch).

Challenge Finale 2022

Julia Ehret konnte sich souverän den Jahressieg in der Region Süd sichern. On top belegte sie beim Challenge Tour Finale im Golf-Club Hof Hausen vor der Sonne im Mannschafts-Wettbewerb Platz 3.

Halloween-Turnier

der AGC-Youngsters mit Grusel, Schrecken, Leckereien, mehreren Spielstationen und viel Spaß für die mehr als zwanzig teilnehmenden Kids.



Jugend-Monatspreis

Neu in 2022: Der AGC Jugend-Monatspreis, der sich im Laufe der Saison gut etabliert hat. Turnierstart ist immer im Anschluss an den Monatspreis des AGC und es wird ein Zählspiel (vw) nach Stableford über 9 Löcher gespielt.



ICE-Tour

Saisonabschluss unter toughen Bedingungen mit frostigen Temperaturen und Schneegestöber. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen haben sich 28 Golfer:innen im Eltern-/Kind-Turnier den harten Wetterbedingungen gestellt und die 9-Loch-Runde tapfer durchgespielt.



Sogar zweimal durfte sich die AGC-Jugend über einen spannenden Besuch im AGC freuen: **Meet & Greet mit LPGA Tour Professional Sandra Gal**. Initiiert wurde das Meet & Greet von Anna Wallmen-Kraß, Physiotherapeutin und -trainerin der deutschen Golf Nationalmannschaft der Frauen, und unserer Proette Geraldine Bode. Wichtige Golf-Tipps, Shootings und Autogramme: Es war alles dabei, was die Herzen der kleinen (und großen) Teilnehmer:innen hat höher schlagen lassen. Sandra war sympathisch, herzlich und einfach klasse und alle hatten großen Spaß.



Auch in 2022 konnten wir unsere Zusammenarbeit mit dem HSG Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach im **Projekt Abschlag Schule** durch das Engagement von Lehrer Christian Davis fortsetzen. Des Weiteren konnte



erstmalig ein Schulteam des HSG für die bayerische Schulgolfmeisterschaft mit Kindern aus unseren beiden regionalen Golfclubs stellen. Mit dabei waren Justus Blinn, Daniel Gutermann, Vincent Stadtmüller (AGC), Paul Vince und Tomma Meyer (Rosenhof & AGC). Nach einem souveränen Erfolg und dem 1. Platz im Vorturnier in Mainsondheim konnte sich die Mannschaft als Bezirksieger für das Landesfinale im Golfclub München Eichenried beweisen. Am Ende wurde es ein guter 4. Platz in Bayern – das Ergebnis war jedoch nebensächlich in diesem Jahr. Die Tatsache, dass alle Eltern uns begleitet haben, wir zwei grandiose Runden auf einem fantastischen Golfplatz spielen durften, neue Freundschaften entstanden sind, zählt mehr als eine goldene Medaille.



AGC meets FLIGHT! Die Jugendlichen konnten bei ihrer Weihnachtsfeier das ultimative Golf Erlebnis in Hörstein erleben: Die Indoor-Golfanlage FLIGHT stand uns mit fünf TrackMan Golfsimulatoren, Indoor Putting Green und Driving Range exklusiv zur Verfügung. Und nicht nur unser Jüngsten-Team, mit mehr als 30 Kids, hatte großen Spaß. Auch zahlreiche Eltern nutzten die Chance, den einen oder anderen Ball



zu spielen und/oder sich in Putt- und Chipping-Contests miteinander zu messen. Die AGC-Jugendlichen spielten, eingeteilt in Gruppen, in fünf Simulatoren ein 9-Loch-Turnier auf dem Ryder Cup 2023-Platz "Marco Simone Golf & Country Club". Für die ganz kleinen Teilnehmer:innen, die AGC-Bambini-Truppe, stand die Snag Box zur Verfügung. Zwischendurch konnten sich alle mit Lebkuchen, selbstgebackenen Plätzchen und Kuchen ordentlich stärken. Alle gemeinsam konnten einen supertollen Nachmittag mit ganz viel Spaß und dem abschließenden Essen vom heigenberger-Team genießen.



What's new, what's next?

Auch die neue Saison steht ganz im Zeichen des Wandels. Der Jugend-Trainingsbereich erhält mit Mark Honner personelle Unterstützung durch einen zusätzlichen Pro sowie durch Clubmitglied Alexander Meininger-Schad, der ab diesem Jahr mit seiner C-Trainer-Ausbildung startet.

Die Anzahl der angebotenen Feriencamps wird erhöht, so dass an Ostern, Pfingsten, zweimal im Sommer und final zum Herbst intensiv und jeweils eine ganze Woche ganztätig trainiert werden kann.

Ferner wird der Jugend-Monatspreis fortgesetzt und auch die regelmäßige Teilnahme von AGC-Jugendlichen an der HGV-Challenge- und First Drive Turnierserie ist wieder geplant.

Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen!

Marcus Tullius Cicero

In diesem Sinne sage ich von ganzem Herzen vielen Dank an ...

- ... unser Trainerteam Geraldine Bode, Lukas Buller, Holger Eissner und Markus Jansen
- ... unser Clubsekretariat
- ... Jasmin, Nemer und das heigenberger-Team
- ... unsere Eltern für ihren Support
- ... Christian Davis vom HSG Hösbach für das Engagement in der Schulgolfmannschaft und im Projekt Abschlag Schule
- ... die Firma VÄTH Motorentechnik GmbH für das Mützensponsoring der Turnierspieler:innen, Bereitstellung der Hüpfburg zum Sommercamp und vieles mehr
- ... Familie Hillesheim von TiCad Trolleys für das Sponsoring der Caps zum Meet & Greet mit Sandra Gal
- ... unsere Mitglieder für zahlreiche Geldspenden für die Jugendkasse
- ... die Firma Eder Heylands Brauerei für das Sponsoring von 30 Kasten Mineralwasser
- ... die Sparkasse Aschaffenburg für das Ballsponsoring im Rahmen des Jugend-Monatspreis
- ... Lisa & Alena Desch von LislArt für ihr Preissponsoring zum FirstDrive-Turnier im AGC.

Ich freue mich auf die neue Saison und wünsche allen Jugendlichen viel Spaß und eine tolle Zeit im AGC!

Herzlichst,
Flora Holder – AGC-Jugendwartin

DANKE

Der Donnerstag Nachmittag gehört den Damen!

Viele von uns kennen das Lied von Passenger „Well, you only need the light when it's burning low Only miss the sun when it starts to snow Only know you love her when you let her go ...”

So ging es mir und sicher auch zahlreichen anderen Damengolferinnen, als das Damengolf Pandemiebedingt immer mehr an Zuspruch verlor und zu verschwinden drohte. Plötzlich „fehlte“ etwas am Donnerstag Nachmittag.

Als sich nun auch noch unsere bisherige, sehr engagierte Ladies' Captain Andrea komplett aus dem Amt zurückzog, um ihre Aufgaben an der Seite ihres Ehemannes, unseres Club-Präsidenten, erfüllen zu können, habe ich bei der Weihnachtsfeier zugesagt, zusammen mit Rosalinde im Team das Amt der Ladies' Captain zu übernehmen.

Für dieses Jahr steht für uns die Aufgabe an, das Damengolf zu konsolidieren und wieder mehr Spielerinnen für die regelmäßige Teilnahme zu gewinnen. Glücklicherweise hat eine große Zahl weiblicher Newbies Interesse gezeigt und wir freuen uns auf deren Kommen. Wichtig ist, dass wir wieder ein Gefühl für Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit entwickeln.

Eine erste Aktion war unsere Winterwanderung am 16.2. diesen Jahres in der Fasanerie, mit anschließender Einkehr in die Fasanerie-Gaststätte. Hier hatten wir Gelegenheit, alte Freundschaften wieder zu beleben und neue zu knüpfen. Wir hatten einen schönen Nachmittag in geselliger Runde und starteten so in die neue Damengolf Saison.

Damengolf





Zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls tragen auch (vor der Pandemie so selbstverständliche) Dinge bei wie die Begrüßung am Übungsgrün vor dem Kanonenstart, eine kleine Kaffee-/Kuchenpause am Halfway-Haus, das Duschen und Umziehen nach der Runde mit der Vorfreude auf einen schönen Ausklang bei der Siegerehrung. Jedes für sich genommen erscheint wie eine Banalität, in der Summe ergibt sich daraus aber das „Damengolf-Erlebnis“, das diesen Donnerstag Nachmittag von einer normalen Runde mit Golf-Bekannten unterscheidet und ihm etwas Besonderes verleiht.

Große Sponsoren-Turniere sind für 2023 nicht geplant – Ausnahme: Pink Ribbon am 29.6. Wir brauchen erst wieder eine stabile, verlässlich hohe Teilnehmerzahl, bevor wir Sponsoren ansprechen (ehe wir sie ggf. durch geringe Präsenz für die Zukunft abschrecken).



Wir hoffen, dass wir es aus unseren Reihen schaffen, immer ein kleines Schmankerl am Halfway-Haus bereitzustellen und dass – mit wieder wachsender Beliebtheit des Turniers – sich die eine oder andere Gruppe von Damen darauf freut, eines der Turniere zu sponsern.

Zunächst aber hier noch einmal die herzliche Einladung an alle weiblichen Golferinnen:

Kommt am Donnerstag Nachmittag zu uns, spielt mit – wir freuen uns auf jede von Euch!



Uschi Flassig
Captain Damengolf



Herrengolf

Nach der Saison ist vor der Saison!

Am 2. Dezember war der gelungene Abschlussabend der Herrengolfer. Captain Joachim Kraus begrüßte mit 46 Herren den „harten Kern“, der mit 660 Starts rund 70% der Turnierteilnahmen repräsentiert. Auch 2022 war unser Herrengolf eine der tragenden Säulen des Clublebens. Es haben 99 Herren plus zwei Jugendliche am Herrengolf teilgenommen. Wir hatten 957 Starts – ohne Gäste – bei 30 Turnieren. Das entspricht durchschnittlich knapp 34 Teilnehmer bei den Heimspielen.

Auch sportlich war das letzte Jahr ein voller Erfolg. Joachim Kraus gratulierte dem RMKL-Team um Captain Hubi Desch zum Aufstieg in die 3. Liga Süd.

Auch den 3-Länder-Pokal, der Anfang September in Glashofen stattfand, konnten wir in diesem Jahr souverän – mit 22 Schlägen Vorsprung – gewinnen. Ein Teilnehmer musste am Morgen aus wichtigen Grund absagen. Mario Wombacher wurde angerufen, er hatte eigentlich in Hamburg einen Termin. (Der wurde jedoch verschoben.) Mario setzte sich ins Auto nach Glashofen und spielte 38 Punkte. Thomas Böhm hatte eine Autopanne, seine Frau brachte ihm das andere Auto. Auch er spielte 38 Punkte.

Nicht nur sportlich, auch gesellschaftlich blicken wir auf eine hervorragende Saison zurück.





Der Captain erinnert sich gerne an viele schöne Abende auf unserer Terrasse, die Highlights waren sicher die nachgeholt Jahresabschlussfeier und der Captains-Cup.

Der absolute Höhepunkt war für alle, die dabei waren, das Sakko-Turnier in Karlsbad. Neben dem sportlichen Highlight, die beiden alt ehrwürdigen Golfclubs in Marienbad und Karlsbad zu meistern, war an diesem Wochenende - zufällig - das internationale Filmfestival in Karlsbad. Dadurch war dieses Sakko-Turnier eines, was im Ranking ganz weit oben steht und wir es so schnell nicht vergessen werden.

Nach dem ersten Tag war das Teilnehmerfeld eng zusammen. Es hatten noch 9 Teilnehmer die Möglichkeit, das Turnier zu gewinnen. Gerhard Behl hat das Sakko-Turnier zum ersten Mal gewonnen. Mit immerhin 76 Netto-Punkten auf zwei fremden, anspruchsvollen Plätzen eine hervorragende Leistung. Zweiter wurde Dieter Bergmann mit 3 Schlägen Rückstand. Dieter hat außerdem das Brutto gewonnen. Einen Punkt dahinter mit (39 und 33 Punkten) lag der Führende des ersten Tags, Erich Sauer auf dem 3. Platz in der Gesamtwertung. Die Sieger wurden gebührend gefeiert!



WIR WÜNSCHEN EIN SCHÖNES SPIEL





64

In der Klasse A gewann Michael Meidhof die Jahreswertung, vor Dr. Wolfgang Gutwerk und Dirk Borkowski und Mario Wombacher auf dem geteilten dritten Platz. Der Aufsteiger des Jahres, Michael Thomas gewann die Jahreswertung der Klasse B, vor Heinz Gehlert und Wolfgang Albert. Es werden die sechs besten Netto-Ergebnisse gewertet - Thomas hatte 242 Punkte!

Unangefochtener Brutto-Sieger mit 10 Brutto-Siegen war Joachim Reis, der auch gemeinsam mit seinem Sohn Felix die meisten Birdies (22) gespielt hatte.



Das beste Netto erzielte Horst Oligmüller mit 45 Punkten in der Klasse A und Jürgen Christl mit 46 Punkten in der Klasse B. Dirk Borkowski, Pekka Paasivaara und Markus Hartmann spielten jeweils ein Eagle.

Den Abschluss bildet traditionsgemäß die Überreichung der Sakkos. Zum ersten Mal gewannen Michael Thomas, Prof. Dr. Andreas Schier und Dirk Borkowski. Ihnen wurde/wird der grüne Sakko überreicht. Außerdem haben die Sakkoträger Mario Wombacher, Joachim Reis, Jürgen Christl, Dr. Wolf-



65

gang Gutwerk, Friedel Orschler, Markus Hartmann und Erich Sauer mehr als 6 Knöpfe gewonnen. Vielleicht hat sich der eine oder andere über die Sterne auf den Trikots einiger Herrengolfer gewundert - diese symbolisieren, wie oft der Sakko gewonnen wurde. Der Gewinn des Sakkos berechtigt zur Teilnahme am Sakkoturnier, das dieses Jahr Anfang Juli im Gutshof Penning ausgetragen wird.

Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Wir planen fünf Auswärtsspiele im GC

Glashofen, GC Main-Spessart in Marktheidenfeld, im GC Odenwald, im Hofgut Trages und im Frankfurter GC. Dieses Jahr laden wir zum Drei-Länder-Cup, der Ende September stattfinden wird.

Wir freuen uns darauf, Euch am 5. April um 13.45 Uhr zum Auftakt auf dem Puttinggreen begrüßen zu können.

Zudem freuen wir uns über jeden neuen Herrengolfer.

Joachim Kraus und Matthias Bohn



Joachim Kraus



Matthias Bohn

Captains Herrengolf

Unsere aktiven Senioren

Oldboys beim AGC bedeutet „Sport Spiel Spaß“!

Unter diesem Motto starteten jeden Dienstag durchschnittlich 35 Turnierteilnehmer um 10:00 Uhr um den Tagessieger auszuspielen. Die Ergebnisse fließen in eine Jahreswertung ein und am Ende der Saison wird ein Gesamtjahressieger ermittelt.

Bei uns Oldboys sind alle Senioren ab 55 Jahren bzw. Damen ab 50 Jahren (Damen bei den gemischten Senioren) teilnahmeberechtigt und jederzeit herzlich willkommen. Attraktive Preise sorgen immer wieder für spannungsgeladene Runden!

Darüber hinaus hatten wir trotz vorhandener Pandemieeinschränkungen vier größere Veranstaltungen, die unter großer Beteiligung mehrtägig auf anderen Golfanlagen stattfanden. Natürlich kam unser Motto „Sport Spiel Spaß“ nicht zu kurz.

Ein besonderer Höhepunkt war das Charityturnier von Gerhard Englert. Hier konnte eine Spende von 4.000 Euro an die Kinderpalliativstation Aschaffenburg überreicht werden! Eine sensationelle Geste wie wir finden.





Zum Saisonabschluss wurde neben einer Weihnachtsfeier, mit Besuch des Nikolauses, auch der Jahressieger gekürt. Der Jahressieger erhielt einen Pokal und einen 10g Goldbarren. Der Abend stand ganz unter dem Motto „Spaß“ und so konnten wir, ca. 60 Oldboys, die Saison ausklingen lassen. Begleitet und kulinarisch verwöhnt wurden wir durch das Heigenberger Team.

Auch in 2023 haben die Oldboys viel vor: Mehrtägige Turniere auf verschiedenen Golfplätzen sind geplant. Wir haben hier noch fünf Plätze frei. Nähere Infos hierzu bekommt ihr bei Gerhard Englert.





Ca. 70 Senioren/innen sind begeistert sich auch 2023 bei Turnieren zu messen und bei diesen Veranstaltungen viel Spaß zu haben. Jeden ersten Dienstag im Monat freuen wir uns über eine rege Damenbeteiligung beim gemischten Golf. Das Halfwayhouse ist immer sensationell bestückt und es gibt Gerüchte, dass das für den einen oder anderen ein Teilnahmegrund ist. Nicht zu vergessen das anschließende gemütliche Beisammensein!

Natürlich ist es möglich, dass Herrengolfer mit 55 Jahren auch bei den Oldboys ihr Können zeigen. Der eine oder andere Oldboy versucht dies ja auch beim Herrengolf!

Wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer/in bei unseren Veranstaltungen. Sport und Spaß wird getreu unserem Motto garantiert.

Ebenso freuen wir uns auf ein tolles Miteinander mit den Mitarbeitern/innen im Büro, mit unseren Greenkeepern, dem Hausmeister und natürlich mit unserem Heigenberger Team unter der Leitung von Nemer!

Für die Saison wünschen wir uns nicht nur ein gutes Klima im Club, sondern auch eine fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren Vorständen/innen.

Deshalb gilt:

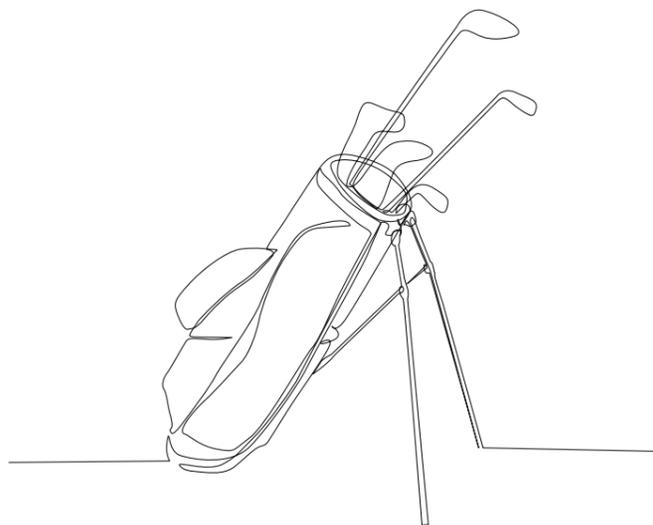
„Ein schönes Spiel“

Die Oldboys!



Gerhard Englert
Captain

Bei Fragen zu den Oldboys
Gerhard Englert
Mobil 0170-40 44 645



Der AGC bietet viel für seine Newbies



- und noch mehr

etwas länger beim Golf dabei sind, aber trotzdem noch aktive Mitglieder in der Newbies-Gruppe sind - das ist schön und soll auch so bleiben.



Für unsere Schnuppermitglieder werden wir weiterhin das kostenfreie und sehr beliebte High-Handicap-Training ebenso anbieten, wie Regelabende, bei denen die Regelkenntnis verbessert oder aufgefrischt werden kann. Einzige Bitte wäre hier im Sinne der Fairness, gebuchte Stunden bzw. reservierte Teilnahmen auch wahrzunehmen und, falls nicht möglich, rechtzeitig abzusagen, da die Nachfrage aktuell kaum zu decken ist.

Zudem besteht auch das Angebot unserer Pros über Einzelstunden oder im Gruppenunterricht sein jeweiliges Spiel zu verbessern. Unsere Pros werden unterschiedliche Kursprogramme, auf der Range, dem Übungsplatz oder dem Grün anbieten, die sich verschiedenen Schwerpunktthemen widmen, so dass jeder das für seine Bedürfnisse richtige Programm finden sollte.

Aber - und jetzt bemühen wir uns einer Anleihe aus dem Fußball - „entscheidend ist auf dem Platz“, d.h. Training ist wichtig und richtig, aber der große Spass beginnt erst auf dem Platz.

Deshalb werden wir über die Saison hinweg mindestens neun Tiger-Rabbit-Turniere sowie etliche Kurzplatzchallenges anbieten - dies deshalb, um die Möglichkeiten zu bieten, festzustellen, ob das

Unsere Newbies, neudeutsch für Beginner oder Einsteiger, in diesem Fall im Golf, sind eine stark wachsende und daher immer wichtiger werdende Gruppe im AGC. Gerade im vergangenen Jahr 2022 haben wir so viele Schnuppermitglieder und Neueinsteiger, die sich für den AGC entschieden haben, wie seit etlichen Jahren nicht mehr.

Deshalb ist es unsere schöne „Pflicht“, aber auch unser Ziel, den neuen und jungen Mitgliedern viele Möglichkeiten zu bieten, den schönen Golfsport zu lernen, ihre Fähigkeiten zu trainieren, zu stabilisieren und zu verbessern und last but not least, den Anschluss und den Kontakt im AGC, über die Newbies-Gruppe hinaus zu fördern und zu ermöglichen.



Die bereits existierende Newbies-whatsapp-Gruppe ist eine ideale Plattform, um Mitspieler zu finden, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen oder ganz einfach auf dem Laufenden zu bleiben - in dieser Gruppe sind nicht nur Neueinsteiger und Beginner, sondern auch „Ehemalige“, die schon



Gelernte sitzt, d.h. wo man nach all den Trainingseinheiten steht oder ob die Pros die individuellen Stärken noch nicht so herausarbeiten konnten, wie nötig. Exkurs: Der Golfer an sich hat die Tendenz, immer die Schuld bei anderen zu suchen - was tendenziell auch richtig ist!!!

Gerade die Tiger-Rabbit-Turniere erfreuen sich großer Beliebtheit, da neben dem Spass auf dem Golfplatz auch das AprèsGolf nicht zu kurz kommt und sich hervorragende Möglichkeiten ergeben, neue Mitspieler zu finden oder Kontakte zu anderen Spielern zu knüpfen. Unsere Tiger sind durchweg erfahrene Spielerinnen und Spieler, die großen Spass daran haben, den Beginnern und Einsteigern den „Turniersport“ näher zu bringen, sie auf der Runde zu begleiten, zu unterstützen und zu beraten, Fragen zum Platz, zu den Regeln und zum AGC zu beantworten und zum guten Ende gemeinsam mit ihren Rabbits bei einem Kaltgetränk das neue Handicap zu feiern - denn alle Tiger-Rabbit-Turniere sind vorgabewirksam.

Zum Schluss noch ein Tipp: Sobald Sie die Platzreife erfolgreich erworben haben, können Sie auf dem Platz so viel spielen, wie Sie möchten und können - alleine oder in einer Gruppe. Sprechen Sie doch auch einfach mal „fremde“ Golfer an - unsere Mitglieder beißen nicht, zumindest ist kein Fall bisher öffentlich geworden.

So - jetzt freuen uns auf eine rege Teilnahme bei den Tiger-Rabbit- und Kurzplatz-Turnieren und sind uns ganz sicher, dass wir etliche Newbies schon bald auf den „regulären“ Turnieren, im Monatspreis, beim Damen- oder Herrengolf oder bei den After-Work-Events treffen und siegen sehen werden.

*In diesem Sinne -
ein schönes Spiel und viel Spass!*



**Weil das Leben
immer einen
Grund findet, sich
zu feiern.**

breunig  ... erfrischt anders!

Haibach · Industriestraße-Ost 10 · Tel. (0 60 21) 61 00 33
Mo. bis Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr / Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr
www.getraenke-breunig.de



Club(er)- leben

Auch wenn wir es uns diesem TIGERline zur Aufgabe gemacht haben, Sie liebe Mitglieder auf die anstehende Golfsaison vorzubereiten, so möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unser Club(er)leben in der vergangenen Saison aufmerksam machen.



Für viele ist ein Club oder ein Verein ein Ort, in dem man sich wohlfühlt, seinen Spass hat, Freunde trifft, sich mit ihnen messen und/oder austauschen kann, im Anschluss an sein Spiel oder dem Training etwas trinkt oder isst – so auch bei uns.

Und trotzdem gibt es Menschen, denen das nicht genug ist. Sie bringen sich aktiv ins Club(er)leben ein und leisten freiwillig ihren Beitrag, um das Club(er)leben für uns alle noch angenehmer und schöner zu machen.



Dies sind die stillen Helden, ohne die ein Club, auch trotz großer Anstrengungen seitens des Clubs und bei genauem Hinsehen, nicht oder nur schwer auskommt.

In der abgelaufenen Saison gab es etliche Aktionen seitens unserer Mitglieder, sei es die Reinigungsaktion der Driving Range, die Bepflanzungen und



Verschönerungen unseres Halfway Houses, die Putzaktion im und rund um das Halfway House, die verschiedenen Unkraut-, Laub- und Rindenmulchaktionen rund um unser Clubhaus und die Terrasse, der Bau von Schuhputzvorrichtungen, das spontane Einsammeln der Rangebälle, infolge eines Krankheitsfalles, um die Trainingsmöglichkeiten weiterhin aufrecht zu erhalten oder das Äpfelsammeln auf dem Platz mit anschließender Vermastung zugunsten eines wohltätigen Zweckes und und und.

75



Hierfür möchten wir uns, im Namen aller Mitglieder, ganz herzlich bei unseren stillen Helden bedanken. Es ist wahrlich nicht selbstverständlich, aber diese Mitglieder machen es mit einer Selbstverständlichkeit, Selbstlosigkeit und auch Freude, dass es für uns alle im AGC Grund und Anlass sein sollte, ebenfalls drüber nachzudenken, ein stiller Held zu werden.

Auch in der neuen Saison wird es wieder die eine oder andere, jetzt schon vorhersehbare oder bedingt durch Mutter Natur verursachte Möglichkeit geben, sich zum Wohle des AGC und damit zum Wohle von uns allen, einzubringen.



Club(er)leben steigert die Identifikation mit dem Club und trägt dazu bei, dass wir uns alle wohlfühlen und letztendlich unser aller Eigentum erhalten und wertschätzen.

Es ist natürlich freiwillig aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg ...

Zum Thema „unser aller Eigentum“ noch eine Anmerkung bzw. ein Hinweis, die oder der vielleicht nicht gut ankommen mag, aber trotzdem sein muss.

BITTE behandeln Sie den AGC wie Ihr Eigentum. Wir gehen davon aus, dass niemand zuhause seinen Müll oder seine Zigarettenkippen neben den Müll- oder Aschenbecher wirft, seine Schuhe vor seinem Haus, seiner Wohnung oder seiner Einfahrt abklopft oder alles stehen und liegen lässt. Warum teilweise im AGC?

Je mehr wir alle darauf achten und uns entsprechend verhalten, desto schöner ist es im AGC und desto weniger haben unsere Mitarbeiter und stillen Helfer zu tun.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Gemeinsam sind und werden wir stark und stärker.

Jeder kann etwas dazu beitragen – so oder so ...

[Oliver Bolz]

76

Vielleicht können Sie uns hierbei unterstützen.

Dank an dieser Stelle auch an die Mitglieder, die den AGC mit zweckgebundenen Zuwendungen, sei es in finanzieller oder personeller Art, in Form von Überlassung oder Zurverfügungstellung von Know How oder „guten Kontakten“ unterstützt haben und möglicherweise auch weiterhin tun.



Wie dürfen wir Sie **unterstützen** bei ...

Immobilienbewertung, Haus- oder Wohnungsverkauf im Rhein-Main-Gebiet

60 | 1963
bis
2023

So können
Sie uns erreichen:
**06021
33630**
www.staab.de

Wir verkaufen Ihre
Immobilie nach Maß.

Bewertung und
Verkauf sind keine
Frage des Glücks!



AB-Immobilien Staab ist Ihr zuverlässiger Partner für alle Fragen rund um Häuser und Wohnungen.

✓ Bewertung und Beratung

Unsere Sachverständigen erstellen objektive, unabhängige und marktgerechte Bewertungen für Ihre wertvolle Immobilie, inklusive Wettbewerbsanalyse.

✓ Verkauf

Unsere geprüften Immobilienkaufleute platzieren Ihr Verkaufsobjekt strategisch am Markt und erzielen den optimalen Preis.

✓ Vermietung

Wir bieten, was viele Makler nicht mehr wollen: Alle Dienstleistungen rund um Ihr Mietobjekt zum Festpreis.

AB-Immobilien
staab[®]

IHR IMMOBILIEN- UND SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

SEIT 1963



DANK E AN ALLE



Ein Leitfaden für das Erlernen der Golfbewegung

In diesem Beitrag geht es um optische Täuschungen sowie um eventuelle Wahrnehmungsfehler, die Anfängern unterlaufen können, wenn sie sich den Schwung und das Spiel von Fortgeschrittenen anschauen wollen. Zusätzlich stelle ich bewährte Methoden zur Erleichterung des Lernens dar, um es Anfängern zu ermöglichen, den häufigsten „Fallen“ aus dem Weg zu gehen und typische Golf-Frustrationen zu „umschiffen“.

DIE ZWEIARMIGKEIT

Die Verwendung und Verbindung beider Hände bei der Handhabung des Golfschlägers ist eigentlich ein wenig abstrakt und „unnatürlich“. Von einigen Ausnahmen abgesehen (so z.B. bei der beidhändigen Rückhand im Tennis, beim Führen eines Hockeyschlägers oder der Verwendung einer Sense zum Rasenmähen) stellt die Beidarmigkeit beim Golf eine Art „Einschränkung“ dar.



Deswegen empfehle ich Anfängern, einen Hammerstil o.ä. zu benutzen. Lassen Sie ihn sanft in Schlagrichtung (wie ein Rechtshandgolfer) in einem Halbkreis, erst rechts herunter und links wieder herauf kreisen. Machen Sie diese Übung sowohl mit geschlossenen wie auch offenen Augen, und wechseln Sie zwischen beidem hin und her. So freunden Sie sich mit dem Gefühl der „gekoppelten Hände“ an. Des Weiteren können Sie damit ebenfalls kleine, golfähnliche Schwünge ausführen.

DER GRIFFDRUCK

Man könnte meinen – und diesem Irrglauben unterliegen wohl die meisten Anfänger des Golfspiels – dass der Schläger festgehalten werden muss, damit man ihn kontrollieren kann. Durch einen zu hohen

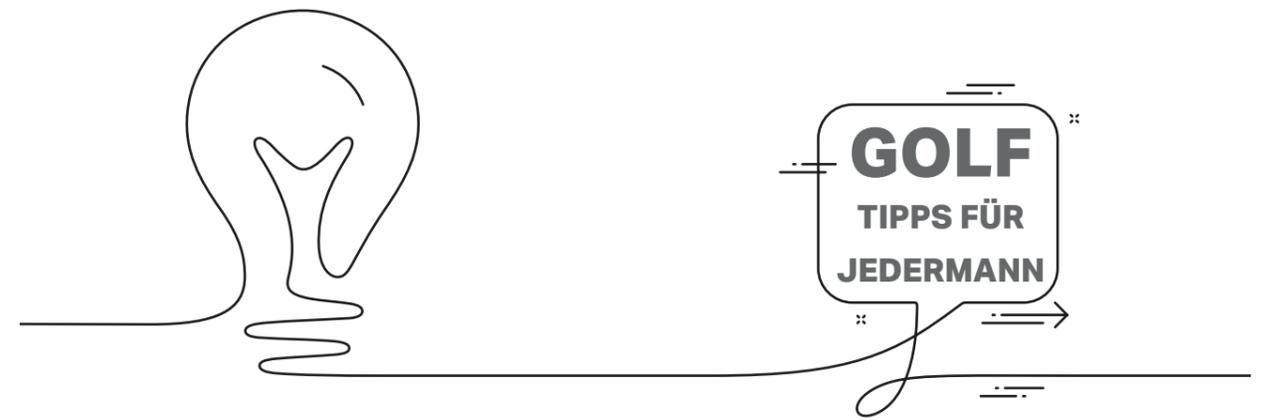
Griffdruck wird jedoch das gesamte muskuloskeletale System der Hände/Arme/Schultern/Hüfte ausgebremst, und der Oberkörper bewegt sich „unrund“. Schläger und Schlägerkopf haben während des Schwunges daher meist einen „eierigen“ Bahnverlauf.

Halten Sie den Schläger deshalb möglichst leicht (auf einer imaginären Skala von 0 – 10 ungefähr mit Stärke 3 bis maximal 4), denn Ihr körpereigener Instinkt sorgt schon dafür, dass er Ihnen nicht aus der Hand fliegt. Nur so – durch einen sanften Griffdruck – schaffen Sie die Möglichkeit eines „runden“ Bahnverlaufs von Schläger bzw. Schlägerkopf – und damit eine höhere Beschleunigung und eine bessere Konstanz bei der Wiederholung der Bewegung.

DER RÜCKSCHWUNG

Weil Anfänger zumeist nur isoliert den Oberkörper und die Armbewegungen anderer Golfer beobachten, neigen sie mitunter dazu, die Arme beim Rückschwung aktiv „hochzureißen“. Bei einer biomechanisch effizienten Ausführung jedoch „gleiten“ die Arme als Ergebnis der Drehung des Oberkörpers und des Rumpfes von ganz alleine nach hinten und oben. Eine zentrale Rolle spielen dabei u.a. der linke Fuß und die Hüftregion, die die Bewegung per Drehimpuls starten. Dieser Impuls setzt sich aus der Hüft- bzw. Beckenregion fort, und diese dreht dann den Oberkörper. Die Arme und Hände sind mit der Wirbelsäule und dem Brustbein gekoppelt und „gleiten“ oder „schweben“ ganz leicht und geradezu passiv nach oben und hinten.

Anfänger können z.B. einen mit beiden Händen gehaltenen Fußball verwenden, um den Rückschwung in der richtigen Abfolge und die Koppelung von Rumpf und Armen zu simulieren.



DIE BESCHLEUNIGUNG BEIM AB- BZW. DURCHSCHWUNG

Es liegt in der Natur des Menschen, einen Ball möglichst weit schlagen zu wollen. Deswegen sind Anfänger*innen meist versucht, beim Abschwung die Arme in Richtung des Balles aktiv herunterzuziehen, um den Schläger zu beschleunigen. Aber auch hier bleiben die Arme passiv! Die Beschleunigung des Schlägers ergibt sich dann ganz von selbst, und zwar durch die sogenannte „Bodenreaktionskraft“ und die effiziente Nutzung von Hebelwirkungen.

Hierfür empfehle ich folgende Übung: Legen Sie eine Ballreihe von ca. fünf Bällen im Abstand von ca. 20 cm auf eine Matte und gehen Sie – mit dem Schläger „pendelnd“ – diese Reihe abwechselnd mit und ohne Bälle ab. Beide Beine werden dabei im Wechsel angehoben, wodurch sich ein Rhythmus „rechts-links-rechts-links“ ergibt. Versuchen Sie dabei nicht, die Bälle zu „treffen“ oder zu „schlagen“, sondern lassen Sie einfach den Schläger von rechts nach links und wieder zurück pendeln. So können Sie die Beschleunigung beim Durchschwung durch die Gewichtsverlagerung auf die linke Seite gut wahrnehmen – Arme und Schläger beschleunigen ganz automatisch und von selbst. Diese Übung kann man auch mit einem Fußball in den Händen machen, um das „Nachschleppen“ der Arme zu erfüllen.



KURZ VOR DEM TREFFMOMENT

Viele Golfer (sowohl Anfänger wie auch schon etwas Fortgeschrittene) beschleunigen den Schläger noch einmal kurz aktiv vor dem Treffen des Balles. Dies führt jedoch zu einem „Bremsen“ und Verziehen des Schlägerkopfes, und das wiederum ist einer der Hauptgründe für unsaubere Schläge und schlecht getroffene Bälle.

Die Beschleunigung des Schlägers bzw. des Schlägerkopfes erfolgt ausschließlich passiv, und zwar durch die Auflösung der vielen Hebelwirkungen, die sich durch Handgelenke, Arme, Oberkörper, Hüfte, Knie und Sprunggelenke ergeben. Achten Sie also darauf, dass der Schläger (nur mit einem weichen Griff gehalten) unbeeinflusst „durch“ den Ball „gleiten“ kann.

Zu guter Letzt: Strengen Sie sich beim Lernen und Trainieren so wenig an wie möglich. Suchen Sie nach immer leichteren und einfacheren „Lösungen“. Weniger ist – gerade beim Erlernen des Golfspiels – mehr! Finden Sie eine für Sie angenehme und mühelose Bewegung. Die Golfbewegung ist ein dynamisches System. Eingreifen kann der bzw. die Golfer*in lediglich bei der Ansprechhaltung und der Erzeugung der grundlegenden physikalischen Impulse. Alles andere ergibt sich daraus von selbst.

Die in diesem Beitrag dargestellten Übungen und Ideen werden Ihnen helfen, diese physischen Impulse zu erfüllen, und die sich daraus ergebende Mechanik einfach zuzulassen und ihr zu vertrauen.

Markus Jansen

„Lassen Sie das Nichtstun in Ihren Golfschwung einfließen.“

(Prof. Dr. M. Grosser)

Hängen Sie öfters mal am Hang ab?

In der Tigerline 2019 (AGC-Webseite aufrufen, runterscrollen bis Tigerline 2019 und runterladen, Seiten 165-166) habe ich Ihnen vorgestellt, wie Sie allgemein am Hang trainieren können. In diesem Beitrag zeige ich Ihnen jetzt, was Sie bei den vier verschiedenen Hanglagen beachten sollten.

GENERELLE VORGEHENSWEISE AM HANG

Nehmen Sie sich mehr Zeit bei der Vorbereitung von Hangschlägen als bei Standardlagen, denn jeder Hangschlag benötigt eine intensivere Anpassung an die besondere Lage.

Balancieren Sie sich ganz bewusst aus und führen 2 bis 4 Probeschwünge durch. Starten Sie langsam und steigern Sie das Tempo Ihrer Schwünge, bis Sie das für die Lage maximal mögliche Tempo erreicht haben. Sie sehen dann, wo der Schläger den Boden berührt.

82 Bleiben Sie ca. 10% unter der maximal möglichen Schwunggeschwindigkeit.

DIE EINZELNEN HANGLAGEN

BERGAB

Für einen besseren Ballkontakt wird bei Bergablagen die Körperachse parallel zum Hang geneigt. Stellen Sie sich für eine bessere Balance ggfs. etwas breiter.

Der Ball startet in Bergablagen flacher, weil die Schlagfläche mit der Achse kippt und damit der effektive

Loft geringer wird. Wählen Sie daher einen Schläger mit mehr Loft (z. B. 7'er Eisen statt Fairwayholz). Versuchen Sie nicht den Ball in die Luft zu heben.

Durch die Neigung mit dem Hang erhöht sich die Streckung und damit die Muskelspannung im linken Bein. Dies führt bei vielen Golfern dazu, dass sie nicht mehr aus dem Drehimpuls Fuß - Bein - Hüfte starten, sondern die Arme hochziehen! Starten Sie unverändert die Bewegung über das linke Bein, damit Sie in die Drehung kommen. Bei den Probeschwüngen werden Sie feststellen, dass der Schläger den Boden früher trifft. Der Ball sollte daher weiter rechts als gewohnt liegen. Für ein sauberes Treffen schwingen Sie mit dem Hang nach unten durch.

Merke: Ball beschreibt eine flachere Flugbahn, Schlägerwahl mit mehr Loft, Körperachse mit dem Hang, Ball liegt weiter rechts.

BERGAUF

Der Ball liegt im Gegensatz zu Bergablagen hier offen. Die Körperachse neigt sich automatisch etwas mit dem Hang. Versuchen Sie jedoch nicht, genau mit dem Hang zu stehen, weil Sie sonst die Balance beim Rückschwung verlieren. Stehen Sie besser etwas gegen den Hang und balancieren Sie sich aus.



DENKANSTÖSSE



Sie erreichen beim Durchschwung keine gewohnte Endhaltung auf den vollen linken Fuß, weil dieser bei der Ansprechhaltung höher steht.

Wählen Sie einen längeren Schläger mit weniger Loft, da der effektive Loft sich bei Bergauflagen etwas erhöht und Sie im Durchschwung nicht so viel Druck in den linken Fuß bekommen. Das führt zur Reduzierung der Schlägergeschwindigkeit.

Merke: Schlägerwahl mit weniger Loft, Ausbalancieren für guten Stand, „zentrierteres“ Finish, d. h. kein voller Durchschwung mit Endhaltung auf dem linken Fuß.

STAND ÜBER DEM BALL

Um den passenden Abstand zum Ball herzustellen, sollten Sie die Hüftbeuge verstärken, damit das Brustbein näher zum Ball kommt. Gleichen Sie den Abstand nicht über die Knie aus!

Der Schläger schwingt steiler zum Ball. Der Durchschwung bleibt bis ins Finish vor bzw. seitwärts geneigt, d. h., Sie erreichen keine gewohnte, aufrechte Endhaltung. Zielen Sie etwas nach links, weil die Flugrichtung des Balles bei dieser Hanglage leicht nach rechts tendiert.

Merke: Verstärkte Hüftbeuge, geneigte Körperhaltung bis ins Finish, leicht links zielen.



STAND UNTER DEM BALL

Bei dieser Lage wird der Schläger etwas kürzer gegriffen. Der Ball wird aus der Mitte gespielt, auch bei den Hölzern.

Aus der Ansprechhaltung heraus ergibt sich eine flachere Schwungbahn des Schlägers. Der Ball fliegt tendenziell eher nach links (je mehr Loft z. B. 8'er desto mehr links, mit Hölz etwas weniger). Zielen Sie deswegen entsprechend der Schlägerwahl nach rechts.

Merke: Schläger kürzer greifen, Ball liegt mittig, rechts zielen.

Integrieren Sie regelmäßiges Hangtraining in Ihr Übungsprogramm, damit Sie

- a. lernen, sich intuitiv am Hang anzupassen,
- b. Hangschläge mutig und mit einem guten Gefühl begegnen und
- c. Sie auch einen besseren Zugriff auf die Standardtechnik bekommen.

83

Also: Hängen Sie öfters mal am Hang ab!

Markus Jansen

13. Charity Golfturnier

des Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund



84

85

Zum dreizehnten Mal veranstaltet der Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund sein traditionelles Charity Golfturnier auf der Anlage des Golfclub Aschaffenburg.

Nach zwei von Corona erzwungenen Sparflammen-Turnieren kann es dieses Mal wieder in die Vollen gehen. Das ist auch dringend nötig. Der Erlös des rotarischen Top-Events wird gebraucht, um dem durch Krieg und Naturkatastrophen erhöhten Hilfebedarf wenigstens einigermaßen gerecht zu werden. Aber auch lokale Projekte bleiben im Fokus des Clubs.

Der Tradition folgend soll auch in diesem Jahr ein Spendenprojekt im Einzugsbereich des Clubs mit einer größeren Summe bedacht werden. Den stattlichen Betrag vom 20.000 € will der Club in die Jugendarbeit, das Herzensprojekt seines Präsidenten Norbert Steigerwald investieren. Dazu können sich Vereine und ähnliche Institutionen um eine Bezuschussung bewerben. Sie müssen ein Projekt ihrer Jugendarbeit beschreiben und die Kosten benennen. Eine Kommission bewertet die eingegangenen Bewerbungen nach einheitlichen Kriterien und legt die Fördersumme fest. Ziel ist es, Anreize für die Jugendarbeit zu setzen und insbesondere auch die Ideen Jugend-

licher zu verwirklichen. Den Vereinen soll dabei ermöglicht werden, neue Mitglieder zu gewinnen und zu halten. Ebenfalls im Blickpunkt stehen die Förderung finanziell benachteiligter Jugendlicher in den Vereinen und der Integrationsgedanke.

An der Abendveranstaltung des Golfturniers werden die Projekte der erfolgreichen Bewerber vorgestellt und die Zuschuss-Schecks übergeben.

Möchten Sie gerne das o.g. Charity Projekt unterstützen, wenden Sie sich bitte mit Ihren Fragen an unseren Präsidenten Norbert Steigerwald und/oder an die Mail-Adresse golf.rotary@t-online.de.

Vielen Dank auch an den AGC und die Gastronomie, die uns immer bei der Umsetzung des Turniers super unterstützen und wesentlich zum Gelingen beitragen.

Wir sind sicher, dass es wieder ein unvergesslicher Tag wird, der sowohl das Golfspiel, den Charity-Gedanken als auch die gemeinsame Zeit in lockerer Atmosphäre beinhalten wird.

Herzliche Grüße und Danke für die Unterstützung

Norbert Steigerwald
Präsident RC Schöllkrippen-Kahlgrund



EARLY-BIRD-JUBILÄUMSGOLFTURNIER



DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM!

DAS EARLY-BIRD-JUBILÄUMSGOLFTURNIER FÜR FRÜHAUFSTEHER

Nach dem Relaunch in 2019 und den erfolgreichen „Vierer-Turnieren“ in 2020/21/22, findet auch in 2023 wieder das beliebte Turnierformat „Early-Bird“ statt. In diesem Jahr möchte der Turniersponsor sein 60ig-jähriges Firmenjubiläum auch mit den Golferinnen und Golfern sowie Freunden des Aschaffener Golfclub e.V. feiern.

So heißt es am Donnerstag, den 08. Juni 2023 wieder sehr früh aufstehen, denn bereits um 7.00 Uhr wird das Teilnehmerfeld mit Kanonenstart auf die Runde geschickt. Zuvor gibt es natürlich einen „WakeUP-Kaffee“ am Halfway-House.



Traditionell wird der beliebte „Chapman-Vierer“ ausgeschrieben. Der Brutto- und die 5 Nettopreise werden hart umkämpft sein und auch der Trostpreis „Der Frosch des Tages“, für das wertgeschätzte Ergebnis der Turnierletzten, wird wieder mit Spannung erwartet.

Doch neben den Preisgewinnen, soll der olympische Gedanke dominieren und am Ende des Tages, wird jede Spielergruppe zu den Gewinnern gehören. So wird das Veranstalterteam, nach den ersten 9-Loch, gewohnt für tolle Erfrischungen und Leckereien am Half-Way-House sorgen. Nach der Runde lädt der Turniersponsor zu einem „Welcome-Drink 1963“ auf die

Terrasse ein und unsere Clubgastronomie verwöhnt uns mit ihrem besonderen Festtagsbrunch. Partner der Turnierteilnehmer, Gäste und Freunde sind sehr herzlich willkommen. Natürlich ist auch wieder für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Also gleich Spielpartnerin oder Spielpartner suchen, Termin notieren und Wecker stellen. Das Team von AB-Immobilien Staab GmbH freut sich auf Ihre Teilnahme.

Herzlichst Ihr
Dominique Zierof

DAS OKTOBERFEST

TURNIER IM AGC



90

Jeder kennt Urbi et Orbi und den Karneval in Rio... und erfreulicherweise VIELE Golfer weit über die Grenzen Aschaffenburgs hinaus das Lions Oktoberfest Turnier. Es findet in diesem Jahr am 23.9.2023 statt, nun schon zum neunten Mal. Schon seit Anfang an ist es eines der Highlights des Aschaffener Golfclubs. Und das hat verschiedene Gründe:

Zum Saisonabschluss ist es das Ziel des Lions Clubs Aschaffenburg Schöntal den Teilnehmern ein unvergessliches Event zu bieten, das jedem Freude macht und bei dem jeder mit einem Lächeln nach der Runde zum Freibier auf der Terrasse zurückkehrt.

Doch zuerst dürfen die Teilnehmer des immer sehr gut besuchten Turniers sich in Zweier-Teams erst mal im Golfspiel messen. Und der Faktor Spaß und Freude steht ganz, ganz oben. Das beginnt schon mit dem Outfit, denn was wäre ein Oktoberfest ohne Lederhose und Trachtenhemd beziehungsweise Dirndl. Kein Zwang, aber jeder der bereit ist, sich in diesem Outfit dem Wettkampf zu stellen, bekommt einen „Floating Mulligan“ für die Abschläge, den er dann also bei Bedarf einmalig einsetzen darf. Erfreulich ist, dass sich von Jahr zu Jahr immer mehr Mitspieler der Herausforderung stellen, in Tracht und Dindl anzutreten.



91



Das ist aber nur ein Teil des sehr abwechslungsreichen Turniers, denn auf der Runde gilt es – teils mit einer kleinen Spende – einige Zusatzaufgaben zu bestreiten und den Gewinnern winkten immer attraktive Preise bei den bisherigen Aufgaben wie: Hole in one, Beat the Pro, Nearest to the Schampus, Nearest to the Bierfass, Nearest to the Pin, Hit the line, Hit the Green und einem Puttingwettbewerb. Aber die Turniere waren bisher immer voller zusätzlicher Überraschungen und so gab es 2022 als Überraschungsspiel an der Acht die Aufgabe, ein Schlauchboot im See zu treffen und das ganze wurde theatralisch mit Titanic Musik unterlegt. Eine sportliche Herausforderung, aber auch eine Riesengaudi für alle Teilnehmer.

Da wir bisher im goldenen Herbst nur einmal ein Turnier bei etwas ungünstigen Wetterverhältnissen durchführen mussten, dürfen wir fest davon ausgehen, dass nach der Runde die Teilnehmer sich wieder auf der sonnendurchfluteten Terrasse unseres Golfclubs zum Freibierfäßchen treffen, um dann anschließend das bayerische Buffet zu genießen, bevor es zum nächsten Highlight des Abends – der Tombola – kommt. Hier haben alle die, die glauben, nicht auf der sportlichen Siegerliste zu stehen die Chance, sich bei der Tombola einen der attraktiven Preise zu ergattern.

Nach dem Essen kommt es dann zur Siegerehrung und auch hier gibt es einen etwas ausgefallenen Preis, den begehrten Lions-Löwen als Wanderpokal

für das Beste-Brutto-Netto-Team und hier gab es traditionell schon immer große Überraschung, wer den begehrten Preis mit nach Hause nehmen durfte. Jeder, der an diesem Turnier teilnimmt, fühlt sich als Gewinner, denn selbst wenn es nicht dafür gereicht hat, den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen, so hat die Teilnahme eines jeden einzelnen – und die große Unterstützung durch die großzügigen Sponsoren – dazu geführt, dass am Ende des Tages ein großer Spendenbetrag an Hilfsorganisationen bzw. soziale Einrichtungen geht.

Jahr für Jahr haben wir bei diesem Turnier weit angereiste Teilnehmer zum Beispiel aus München und Berlin, denn das Turnier ist weit über die Grenzen Aschaffenburgs zwischenzeitlich legendär und beliebt.

Wir freuen uns darauf die vielen treuen Mitspieler, die immer wieder an unserem Termin teilnehmen, wieder begrüßen zu dürfen. Aber wir freuen uns auch über viele neue Gesichter und Teilnehmer und würden Sie heute schon bitten den 23.9.2023 in Ihrem Terminkalender zu reservieren. Vielen Dank!

Wir vom Lions Clubs Aschaffenburg Schöntal wünschen Ihnen nun eine tolle Golfsaison und freuen uns auf den Saison Abschluss am 23. September gemeinsam mit Ihnen.



[Dr. Wolfgang Gutwerk,
Viola Metzger, Christoph Sommer]



APRIL

| | |
|-------|--|
| Sa 1 | |
| So 2 | |
| Mo 3 | |
| Di 4 | Old Boys |
| Mi 5 | Herrengolf (offen) |
| Do 6 | Damengolf (offen) |
| Fr 7 | |
| Sa 8 | |
| So 9 | |
| Mo 10 | |
| Di 11 | Old Boys |
| Mi 12 | Herrengolf (offen) |
| Do 13 | Damengolf (offen) |
| Fr 14 | |
| Sa 15 | Tiger & Rabbit |
| So 16 | |
| Mo 17 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 18 | Gemischte Senioren (offen) |
| Mi 19 | Herrengolf (offen) |
| Do 20 | Damengolf (offen) |
| Fr 21 |  9-Loch After Work by Väth (Toskana) |
| Sa 22 | |
| So 23 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis Auslosung Season Match Play 2023 |
| Mo 24 | |
| Di 25 | Old Boys |
| Mi 26 | Herrengolf (offen) |
| Do 27 | Damengolf (offen) |
| Fr 28 | |
| Sa 29 | |
| So 30 | |

MAI

| | |
|------|---|
| Mo 1 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 2 | Old Boys |
| Mi 3 | Herrengolf (offen) |
| Do 4 | Damengolf (offen) |
| Fr 5 | |
| Sa 6 | Tiger & Rabbit |
| So 7 | Golferlebnistag |

MAI

| | |
|-------|---|
| Mo 8 | |
| Di 9 | Old Boys |
| Mi 10 | PLATZARBEITEN |
| Do 11 | Damengolf (offen) |
| Fr 12 | |
| Sa 13 |  13. Charity Golfturnier des Rotary-Club Schöllkrippen-Kahlgrund |
| So 14 | |
| Mo 15 |  Kunzmann After Work (Kitzbüchel) |
| Di 16 | Gemischte Senioren (offen) |
| Mi 17 | Herrengolf mit Trages & Marktheidenfeld (offen) |
| Do 18 |  Golfturnier zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe** (offen) |
| Fr 19 | Proberunde Challenge & First Drive Tour |
| Sa 20 | Challenge & First Drive Tour |
| So 21 | Tiger & Rabbit |
| Mo 22 | |
| Di 23 | Old Boys |
| Mi 24 | Herrengolf (offen) |
| Do 25 | Damengolf (offen) |
| Fr 26 |  9-Loch After Work by Väth (Toskana) |
| Sa 27 | |
| So 28 | |
| Mo 29 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis |
| Di 30 | Old Boys |
| Mi 31 | Herrengolf (offen) |

JUNI

| | |
|-------|--|
| Do 1 | Damengolf (offen) |
| Fr 2 |  9-Loch After Work by Väth (Kitzbüchel) |
| Sa 3 | Mission Zukunft Cup |
| So 4 | |
| Mo 5 | |
| Di 6 | Old Boys |
| Mi 7 | Herrengolf (offen) |
| Do 8 |  Early Bird Jubiläumsturnier by AB Immobilien Staab (offen) |
| Fr 9 | |
| Sa 10 | Tiger & Rabbit |
| So 11 | |

JUNI

| | |
|-------|---|
| Mo 12 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 13 | Old Boys |
| Mi 14 | Herrengolf (offen) |
| Do 15 | Damengolf (offen) |
| Fr 16 | Proberunden AK 30 |
| Sa 17 | AK 30 Damen Heimspiel AK 30 Herren Heimspiel |
| So 18 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis |
| Mo 19 | |
| Di 20 | Gemischte Senioren (offen) |
| Mi 21 | Mens Open** (offen) |
| Do 22 | Ladies Open** by  Raffaello Rossi (offen) |
| Fr 23 |  Preis d. Stadt Aschaffenburg (offen) |
| Sa 24 |  Preis des AGC** + Sponsorenveranstaltung! (offen) |
| So 25 | |
| Mo 26 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 27 | Old Boys |
| Mi 28 | Herrengolf (offen) |
| Do 29 | Damengolf  Pink Ribbon (offen) |
| Fr 30 | |

JULI

| | |
|-------|--|
| Sa 1 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis |
| So 2 | |
| Mo 3 | |
| Di 4 | Old Boys |
| Mi 5 | |
| Do 6 | AK 65 Heimspiel Damengolf (offen) |
| Fr 7 |  2 x 9-Loch After Work by Väth |
| Sa 8 | VcG-Turnier |
| So 9 | Tiger & Rabbit |
| Mo 10 |  Kunzmann After Work (Kitzbüchel) |
| Di 11 | Old Boys |
| Mi 12 | Herrengolf (offen) |
| Do 13 | Damengolf (offen) |
| Fr 14 | |
| Sa 15 | Preis des Spielführers** |
| So 16 | Golferlebnistag |
| Mo 17 | |

JULI

| | |
|-------|---|
| Di 18 | Gemischte Senioren (offen) |
| Mi 19 | Herrengolf (offen) |
| Do 20 | Damengolf (offen) |
| Fr 21 |  Kunzmann Cup |
| Sa 22 | Proberunden DGL-Heimspiel Da/He |
| So 23 | DGL-Heimspiel Damen/Herren |
| Mo 24 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 25 | Old Boys |
| Mi 26 | Herrengolf (offen) |
| Do 27 | Damengolf (offen) |
| Fr 28 | |
| Sa 29 | Vierer-Clubmeisterschaft |
| So 30 | Vierer-Clubmeisterschaft |
| Mo 31 | |

AUGUST

| | |
|-------|--|
| Di 1 | Old Boys |
| Mi 2 | Herrengolf (offen) |
| Do 3 | Damengolf (offen) |
| Fr 4 | RMKL-Heimspiel |
| Sa 5 | Clubmeisterschaften Jugend** |
| So 6 | Clubmeisterschaften Jugend** |
| Mo 7 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 8 | Gemischte Senioren (offen) |
| Mi 9 | Herrengolf (offen) |
| Do 10 | Damengolf (offen) |
| Fr 11 | |
| Sa 12 | AK 50 Damen Heimspiel AK 50 Herren I Heimspiel AK 50 Herren II Heimspiel |
| So 13 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis |
| Mo 14 | |
| Di 15 | |
| Mi 16 | Herrengolf Captains Cup (offen) |
| Do 17 | Damengolf (offen) |
| Fr 18 |  9-Loch After Work by Väth (Kitzbüchel) |
| Sa 19 | Clubmeisterschaften Senioren** |
| So 20 | Clubmeisterschaften Senioren** |

AUGUST

| | |
|-------|---|
| Mo 21 | SWDSR Heimspiel |
| Di 22 | Old Boys |
| Mi 23 | Herrengolf (offen) |
| Do 24 | Damengolf (offen) |
| Fr 25 | |
| Sa 26 | Tiger & Rabbit |
| So 27 | |
| Mo 28 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 29 | Old Boys |
| Mi 30 | |
| Do 31 | Damengolf (offen) |

SEPTEMBER

| | |
|-------|---|
| Fr 1 | |
| Sa 2 | Clubmeisterschaften Aktive** |
| So 3 | Clubmeisterschaften Aktive** |
| Mo 4 | |
| Di 5 | Old Boys |
| Mi 6 | Herrengolf (offen) |
| Do 7 | Damengolf (offen) |
| Fr 8 |  9-Loch After Work by Väth (Toskana) |
| Sa 9 | |
| So 10 |  4. Aschaffener Open - Tennis meets Golf |
| Mo 11 |  Kunzmann After Work (Toskana) |
| Di 12 | Old Boys |
| Mi 13 | Herrengolf mit Glashofen und Odenwald (offen) |
| Do 14 | Damengolf (offen) |
| Fr 15 | |
| Sa 16 | Tiger & Rabbit |
| So 17 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis |
| Mo 18 | |
| Di 19 | Gemischte Senioren (offen) |
| Mi 20 | Herrengolf (offen) |
| Do 21 | Damengolf (offen) |
| Fr 22 | Herrengolf - Drei Länder Cup |
| Sa 23 |  Oktoberfest Turnier Lions Club A'burg Schöntal (Scramble) |

SEPTEMBER

| | |
|-------|-----------------------|
| So 24 | |
| Mo 25 | |
| Di 26 | Old Boys |
| Mi 27 | Herrengolf (offen) |
| Do 28 | Damengolf (offen) |
| Fr 29 | Infoabend Schnupperer |
| Sa 30 | |

OKTOBER

| | |
|------------------|--|
| So 1 | Tiger & Rabbit |
| Mo 2 | |
| Di 3 | |
| Mi 4 | Herrengolf (offen) |
| Do 5 | Damengolf (offen) |
| Fr 6 | |
| Sa 7 |  Monatspreis** & Jugend-Monatspreis |
| So 8 | |
| Mo 9 | |
| Di 10 | Old Boys |
| Mi 11 | Herrengolf (offen) |
| Do 12 | Damengolf (offen) |
| Fr 13 | |
| Sa 14 | Winners Cup (Einladungsturnier) |
| So 15 | |
| Mo 16. - Do. 19. | AERIFIZIERUNG |
| Fr 20 | |
| Sa 21 | Tiger & Rabbit |
| So 22 | |
| Mo 23 | |
| Di 24 | Old Boys |
| Mi 25 | Herrengolf (offen) |
| Do 26 | Damengolf (offen) |
| Fr 27 | |
| Sa 28 | Martinsgans Turnier (Chapman-Vierer) & Siegerehrung Season Match Plays |
| So 29 | Halloween-Turnier Jugend |
| Mo 30 | |
| Di 31 | Old Boys |



Kaum ein Sportevent fasziniert und elektrisiert weltweit mehr Menschen als der Ryder-Cup, der alle zwei Jahre im Wechsel in den USA und in Europa ausgetragen wird.

Doch um was geht es bei diesem Happening eigentlich? Eingefleischten Golfern und alten „Golfhasen“ muss dies wahrscheinlich nicht mehr erklärt werden, dennoch wollen wir gerne die Basics kurz erläutern, um auch weniger „Fachkundigen“ dieses Spektakel näher zu bringen – denn mit leichten Abwandlungen lässt sich ein Ryder-Cup auch bei uns im AGC veranstalten.

Erfinder und Namensgeber dieses Mannschaftswettbewerbs ist Samuel Ryder, ein britischer Saatguthändler und Golfsponsor. Die erste offizielle Austragung fand 1927 in Worcester, Massachusetts, USA statt, auch wenn es vorher schon einige inoffizielle Turniere gab, bei denen man sich allerdings nicht auf einheitliche „Spielregeln“ einigen konnte.

96

In der aktuellen Form spielen jeweils zwölf Spieler aus den USA gegen zwölf Spieler aus Europa. Erwähnenswert hierbei ist, dass es nicht um Preisgeld, sondern ausschließlich um die Ehre geht.



Geld spielt nur bei der Qualifikation bzw. der Nominierung der Spieler eine Rolle, denn die meisten Plätze werden über die „Moneylists“ (Geldranglisten) der beiden Verbände (PGA of America und European/World Tour) vergeben. Zudem haben die Captains beider Teams die Möglichkeit des sog. „Captain's Picks“, d.h. der Nominierung von Spielern, die sich nicht über die Geldrangliste qualifiziert haben.

Der Captain nominiert neben den Spielern auch bis zu vier Vizecaptains, die ihm beratend zur Seite stehen.

Insgesamt werden beim Ryder-Cup an drei Tagen (Freitag – Sonntag) insgesamt 28 Punkte vergeben. Die Spielform hierbei ist nicht, wie bei Golfturnieren normalerweise üblich, das Zählspiel, sondern der Lochspiel-Modus (Mann gegen Mann – wer weniger Schläger am jeweiligen Loch macht, gewinnt das Loch, bei gleicher Anzahl der Schläge wird das Loch geteilt).

An den beiden ersten Tagen werden Vierer gespielt, d.h. vormittags und nachmittags je vier Partien mit jeweils zwei US-Amerikanern gegen zwei Europäer. Die Captains bestimmen in Abstimmung mit ihren Vizecaptains die Zusammenstellung und Reihenfolge der Spielgruppen.

Der Gastgeber/Veranstalter bestimmt im Vorfeld mit welcher Spielform gestartet wird – Foursomes (pro Team wird im Wechsel ein Ball gespielt) oder Fourball (jeder Spieler spielt seinen Ball). Entsprechend dem Lochspiel-Modus gewinnt das Team das Loch, das weniger Schläge benötigt.

Am Sonntag werden dann abschließend die Einzel gespielt – d.h. zwölf Partien Mann gegen Mann.

An allen drei Tagen erfolgt die Zusammensetzung der Matches/Pairungen nach dem Zufallsprinzip, da die Captains die Ansetzungen des jeweils anderen nicht kennen.



Grundsätzlich erhält der Sieger einer Partie einen Punkt, bei Gleichstand nach 18 Loch bekommt jedes Team einen halben Punkt.

Gewinner des Ryder-Cups ist, wer zum Schluß, d.h. nach drei Tagen und 28 Matches, mehr als 14 Punkte hat. Bei 14:14-Gleichstand gewinnt der Titelverteidiger. Der diesjährige Ryder-Cup findet in Europa/Italien (29.9.-01.10.2023) im Marco Simone Golf & Country Club unweit von Rom statt. Captain der US-Boys ist Zach Johnson, während Luke Donald der Captain der Europäer ist.

Die Teilnehmer der einzelnen Teams werden erst im Laufe der Saison bzw. durch die Captains als Captain's Picks bestimmt.



Nach bisher insgesamt 43 Austragungen steht es 27:14 für das US-Team. Zweimal trennen sich die Mannschaften unentschieden, wobei der Ryder-Cup in diesen Fällen an den Titelverteidiger USA ging.

Wir sind jetzt schon gespannt auf den Ausgang und drücken natürlich den Europäer ganz fest die Daumen. Zudem möchten wir den Ryder-Cup-Fahrern des AGC – wir haben gehört, dass etliche Golfer aus unserem Club Karten für dieses Event ergattern konnten – schon jetzt spannende Tage in Rom wünschen – bitte nicht vergessen Fotos zu machen und diese an uns weiterzuleiten! Olé – olé – olé!!!

RYDER-CUP AUCH IM AGC MÖGLICH!

Übrigens ist der Ryder-Cup-Modus auch eine schöne Möglichkeit für einen clubinternen Kräftevergleich zweier Gruppen oder Teams oder für ein Freundschaftsspiel mit einem anderen Club. So in der Vergangenheit schon geschehen zwischen den tennisspielenden

Golffreunden des Weiß-Blau Aschaffenburg und TC Obernau. Geboren wurde die Idee nach einem Liga-Spiel der Herren 50 zwischen dem AGC und dem Golfpark Rosenhof. Schnell hatten die Kapitäne Detlev Buller (AGC bzw. WBA) und Stefan Reuter (GPR bzw. TCO) ihre Teams mit jeweils acht Spielern zusammen. Die erste Austragung fand zunächst bei uns im AGC statt – samstags wurden die Vierer (4x2 Paare) gespielt, wobei nach neun Loch der Spielmodus von Foursomes zu Fourballs gewechselt wurde. Am Sonntag kam es dann im Rosenhof zu den Einzel – acht Single-Matches mit $\frac{3}{4}$ -Vorgabe. Nach zwölf spannenden und teilweise hochklassigen Matches stand es am Ende Unentschieden, womit die nächste Auflage bereits feststand.

Im Jahr darauf konnten die Europäer von Weiß-Blau die Amerikaner vom TC Obernau (sie tragen rote Hosen!!!) nach zähem Ringen am letzten Loch in der letzten Einzelbegegnung besiegen und damit die begehrte Trophäe nach Aschaffenburg holen.

Bei der letztjährigen Austragung – gespielt wurde erstmals im Golfclub Maria Bildhausen bzw. Golfclub Coburg – musste leider nach den Vierern witterungsbedingt abgebrochen werden – aktuell liegen die Europäer (WBA) vorne und es wird händeringend nach einem Ersatztermin gesucht, der bis dato noch nicht gefunden werden konnte ...

Was mit diesem Beispiel gezeigt und belegt werden sollte, ist die Tatsache, dass es auch fern ab vom regulären, normalen Turnier- und Mannschaftssport möglich ist, ein paar sportliche und freundschaftliche Runden im „Wettkampfmodus“ zu spielen. Ganz nebenbei wurden neue Freundschaften geschlossen, alte „Freundschaften bzw. Rivalitäten“ wieder aufleben lassen und, das ist das Wichtigste überhaupt, zunächst herrliche und entspannte Runden auf den Plätzen verbracht und später beim geselligen Beisammensein witzig darüber philosophiert, wieso man so nervös war, obwohl es eigentlich doch nur um den Sieg für die Mannschaft ging.

Wärmstens zur Nachahmung empfohlen!

[Oliver Bolz]



97

Sinn und Zweck dieses TIGERlines ist es auch, allen Freunden des Golfs, Spielmöglichkeiten unabhängig vom AGC aufzuzeigen – klar ist unser Platz, die Aussicht und die Terrasse einzigartig. Trotzdem gibt es in der Nähe ein paar Plätze, die absolut spielsens- und sehenswert sind:

- GC Maria Bildhausen
- GC Coburg Schloss Tambach
- GC Bad Kissingen

GC MARIA BILDHAUSEN



Ein perfekter, gepflegter, anspruchsvoller aber etwas abseits gelegener Golfplatz, mit schönem Blick auf das Umland. Ein altes Landgut, das sehr schön und geschmackvoll hergerichtet wurde und weiter wird. Viele Löcher sind, im Vergleich zu unserem Platz, sehr lang, aber es gibt genug Platz für abirrende Bälle. Highlights sind die Par 3 sowie die Par 5, an denen man besser keinen „kurzen“ Schlag machen sollte – Wasser ist ein Thema!

Überragend ist die Freundlichkeit im Clubsekretariat – sowie die Gastronomie. Die bekommt sechs von fünf Sternen. „Unmöglich“ gibt es quasi kaum. Weiteres Highlight – die Herrenumkleide – was Schöneres und Besseres habe ich noch nicht gesehen. Sorry an die Damen, war mal kurz dort – nicht annähernd vergleichbar.



GC COBURG SCHLOSS TAMBACH



Ebenfalls ein toller Platz – mit sehr großen Übungsmöglichkeiten vor der Runde. Auch sehr weitläufig und anspruchsvoll. Ein Par 4 und ein Par 5 wurden offensichtlich für Longesthitter gebaut. Trotzdem ist der Platz fair und gut zu Fuß zu laufen.

Sehr angenehm sind der Empfang im Clubbüro, die Gastronomie und die Club-Mitglieder, die sehr freundlich auf Gäste reagieren und sehr zuvorkommend sind. Das Essen ist gehoben, aber nicht teuer. Einziges Manko (aber sympathisch) – dort wird offensichtlich gerne gefeiert und dementsprechend ist das Büro und die Gastro nicht immer „einsatzbereit“ – wird aber über den ProShop locker abgedeckt.



GC BAD KISSINGEN

Einer der ältesten Golfclubs in Deutschland. Herrlicher Parklandplatz mit imposantem Clubhaus. Direkt an der Saale (Fluss) gelegen, die immer wieder ins Spiel kommt. Der Platz ist ziemlich anspruchsvoll, aber auf jeden Fall spielsenswert – bis auf ein Loch – Par 5 – gefühlt 270 Grad um einen Hügel/Wald rum. Aber ein Strich kann man in Kauf nehmen.



Erwähnenswert ist die Freundlichkeit bei der Ankunft im Sekretariat und „das Unikum“, d.h. die redselige ältere Dame in der Gastronomie, die immer gut aufgelegt ist – Herzlichkeit pur. So sollte es sein.



EIN VERLÄNGERTES WOCHENENDE BIETET SICH AN

Alles in allem drei wirklich interessante Golfplätze, bei denen auch das Drumherum stimmig ist – zumindest haben wir es des Öfteren schon erlebt. Insofern bietet sich ein verlängertes Wochenende knapp zwei Stunden von uns entfernt an. Zwei Dinge sind noch erwähnenswert – zum einen besteht die Möglichkeit direkt am GC Maria Bildhausen zu übernachten, denn in zwei Gebäuden des Landgutes sind moderne und komfortable Apartments vorhanden – allerdings sollte man sich rechtzeitig um eine Reservierung/Buchung kümmern. Zum anderen sind die drei Golfplätze Mitglieder der Kooperation „Golfen in Franken“ – einer Greenfee-Karte, mit der man die Plätze vergünstigt spielen und auch bei der Buchung von Partnerhotels weitere Vorteile genießen kann.

Wir meinen, dass Sie diese „Tour“ auf dem Zettel oder im Hinterkopf haben sollten, wenn Sie mal etwas Neues kennenlernen möchten.

[Oliver Bolz]

stadtmüller+sauer

Fertigungstechnik

Präzisionstechnik

„Schöne Grüße von GARY ...“

Im November war es also wieder soweit! Erneut traten wir (Alfred Breunig, Horst Oligmüller, Bodo Jagdberg und ich) unseren alljährlichen Trip nach Südafrika an. In gut zwei Wochen wollten wir wieder Golf spielen und das Leben in einer tollen Atmosphäre genießen.

Nachdem wir heuer „British Airways“ als Fluggesellschaft unseres Vertrauens gewählt hatten, war unser erster Stopp bereits in London. Bereits dort fand das erste Turnier statt. Aber nicht im GOLF, sondern im Schafkopf!



Nach einigen Stunden Aufenthalt und eines „Strafzolls“ in einem Pub (weil wir nichts gegessen hatten wurde wir mit 5 Pfund „Strafe“ belegt) ging es dann auf unseren Nachtflug nach Johannesburg. Morgens landeten wir wohlbehalten auf dem O.R. Tambo International Airport. Gepäck übernommen und neu aufgegeben. Um 11:00 Uhr stiegen wir auf unsere letzte Flugetappe nach George ein. 13:00 Uhr Auto übernehmen und auf dem Weg zu unserer ersten Übernachtungs-Station das erste Mal - G O L F! Und zwar auf einem Kurzplatz (zum Einschwingen), dem „Sedgefield GC“. Bodo glänzte mit dem ersten Birdie. Nach 9 Loch ging es weiter Richtung Knysna.

Dort angekommen hieß es erst einmal „Einkaufen“. Wir hatten ja ein komplettes Haus gebucht, auf der Anlage des noblen „Pezula Golf Resorts“. Gegen 17:30 Uhr trafen wir in unserem Domizil ein und Alfred bereitete ein tolles Ankunftsgericht - „Spaghetti aglio e olio mit Garnelen“. (Ich durfte den Salat anfertigen.)



Nach einigen Runden Schafkopf begab man sich in die „Schlafgemächer“.

Der erste „richtige“ Kurs, der auf unserer „To do Liste“ stand, war der „Pezula Championship Course“. Es hat natürlich viel Spaß gemacht, allerdings waren die Ergebnisse „überschaubar“. In den folgenden Tagen bespielten wir die Plätze in der Gegend um Knysna: Simola GC, Plettenberg GC - hier hatten wir uns mit Andreas (Schier) und Conny (Zahn) verabredet. In einem sehr schönen Open Air Restaurant (Enrico) direkt am Meer speisten wir vorzüglich und fuhren anschließend wieder nach Pezula. Der GFC Knysna, der spektakuläre Pinnacle Point GC und bereits auf dem Rückweg nach George dann der dortige George GC waren die weiteren Plätze, auf denen wir manchmal sogar ganz ansehnliche Ergebnisse spielten.



Aber nicht daß jemand denkt „die haben ja nur Golf im Kopf“ nein, wir hatten schon ein zumindest „kleines Rahmenprogramm“: Besuch des in Knysna ansässigen Oldtimermuseum, Badeerholung am Seitenarm des Knoetzie Beach, Besuch verschiedener schöner Lokale, ein geplanter „Walausflug“ fiel der stürmischen See zum Opfer.

Nach acht Übernachtungen in der Pezula Lodge ging es nach dem morgendlichen Golfspiel (George GC) weiter nach Johannesburg. Dort gelandet übernahmen wir erneut einen Mercedes VITO, und begaben uns auf die Reise ins ca. zwei Stunden entfernte nordöstlich von Johannesburg gelegene „Elements Resort“. Das Elements Golf Resort ist im „Middle of Nowhere“, das wurde uns spätestens dann bewußt als wir die letzten 20 km auf einer äußerst gewöhnungsbedürftigen Schotterpiste absolvieren mußten. Aber, wir wurden ja reichlich mit einer tollen Lodge belohnt. David, unser Chefkoch verwöhnte uns nach Belieben! Von dieser Destination aus absolvierten wir unsere



18 Loch Runden auf den durch die „European Tour“ bekannten Plätze: „Koro Creek“, „Zebula GC“ sowie „Elements GC“. Am letzten Tag unseres Aufenthaltes im „Outback“ machten wir dann noch einen nordwestlichen Abstecher nach „Euphoria GC“, ebenfalls ein Tourplatz für den die bekannteste Golf Proette, „Annika Sörenstram“ ihren Namen als „Patin“ gegeben hat. Dort mußten wir allerdings vor Beendigung der 18 Loch abbrechen, ein heftiges Gewitter ereilte uns.

Neben unseren golferischen Aktivitäten unternahmen wir in der „Limpopo Region“ noch einen äußerst interessanten Game Drive (Mabalingwe Drive). Ausserdem mehrere abenteuerliche Zufahrten zu den dortigen Golfplätzen.



EIN PROST AUF GROSSARTIGE SPIELE!

brauerei@eders.de
f @Schlappeseppel.Biere

Eder & Heyland* Brauerei GmbH & Co. KG
Aschaffener Str. 3-5
63762 Großostheim
Tel.: 06026 / 509 - 0



Mister Gary Player und einige äußerst unbedeutende „Golfer“



v.l.n.r. Detlev Buller, Horst Oligmüller, Gary Player, Bodo Jagdberg, Alfred Breunig

Nach insgesamt weiteren vier Nächten ging es zum „Grand Final“ nach Johannesburg. Aber, bevor wir in unserer Lieblingsunterkunft eincheckten, ging es zum „Golf Pro Shop“ nach Johannesburg, einem Mega-Laden. Hier deckten wir uns mit neuem „Material“ ein. Rechtzeitig zum Dinner erreichten wir dann unser Heim in Joburg. Nancy und ihre Kollegin brachten uns dann ihre kulinarischen Highlights näher – ein Traum!

In Johannesburg standen dann nochmals vier „Hammerplätze“ auf dem Programm. Wir starteten im Pecanwood GC, ein Florida ähnliches Layout – top gepflegt! Dann der „Woodmead Course“ im Johannesburg Cuntry Club, ebenfalls ein Spitzenkurs.

Nachmittags hatten wir dann noch genügend Zeit eine „City Sightseeing Tour“ zu unternehmen – sehr empfehlenswert!



Gary Player Statue auf Blair Atholl GC



Und dann, ja dann standen noch zwei super Highlights an: Zunächst der „Blair Atholl GC“, einer der edelsten und besten Golfplätze Südafrikas und der vornehme Privatclub „River Club GC“.

Das erste Highlight überzeugte nicht nur durch die Anlage und den Platz, auf dem zwei Wochen später die European Tour gastierte. Dort erlebten wir noch eine spezielle Überraschung: Wir trafen auf den Inbegriff des südafrikanischen Golfsports – „Gary Player“. Er nahm sich tatsächlich eine gute Viertelstunde Zeit für uns „Hacker“ und sprach emotional über Gott und die Welt mit uns.

Das war eigentlich nicht mehr zu toppen, wäre da nicht unser Abschlußplatz, der „River Club“ gewesen. Am letzten Tag unserer Reise durften wir hier, was

nicht selbstverständlich ist, unsere Golfrunde drehen. Und das war wirklich ein „Traum“. Alle Erwartungen unsererseits wurden nicht nur erfüllt, sie wurden um Längen übertroffen! Gepflegt ist kein Ausdruck, der Platz war wie gemalt. Mit einem leichten Lunch verabschiedeten wir uns von dieser Top Anlage. Nicht ohne unser „Wiederkommen“ zu beteuern.

Am späten Nachmittag begaben wir uns Richtung O.R. Tambo, unserem Rückflughafen.

Und hier noch die jeweiligen Kategoriensieger:
Golf (overall) – Bodo
Schafkopf – Alfred

Es war ein überwältigender Trip!

[Detlev Buller]



River Club – nahe am Perfektionismus!

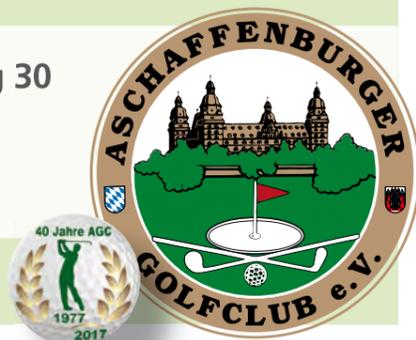


Golf schnuppern
für jedermann
für nur **19 EURO**

Jetzt günstig Golf ausprobieren: Gönnen Sie sich und Ihren Freunden ein Golferlebnis und entdecken Sie den Spaß am Golfen.

Aschaffener Golfclub e.V. Am Heigenberg 30
63768 Hösbach • Telefon 0 60 24 / 63 40-0
info@golfclub-aschaffenburg.de

www.golfclub-aschaffenburg.de



„Die Länge hätte gestimmt“,

gehört zu den häufigsten Aussprüchen, wenn der Ball wieder im Busch oder sonst wo gelandet ist.

Golfer haben es schwer! Kaum ein anderer Sport ist so erbarmungslos ehrlich zur eigenen Leistung wie der Golfsport. Doch ganz oft ist man nicht alleine der Grund für sein Spiel...

Das Material

An Loch eins ist die Motivation noch riesig. Geht dann der erste Abschlag in die Hose, ist die Vorfreude vorbei. Außer das Material war schuld. „Ach, wenn ich meinen alten Driver noch hätte, das war ein Schläger...!“ Und schon geht es wieder – vorübergehend.

Die Lage

Nach langem Suchen findet sich der Abschlag doch noch – direkt zwischen zwei Sträuchern. „Na toll, aus der Lage bekommt selbst Rory McIlroy keinen ordentlichen Schlag hin!“ Nach dieser Feststellung schlägt man gleich entspannter. Vorteil der Ausrede: Sie kann beim nächsten verpatzten Schlag noch einmal verwendet werden.

Die Fliege

Das Grün ist nun in Sichtweite. Scheint ein Selbstläufer zu werden. Zwei Schläge maximal. Wenn da nur nicht diese Fliege wäre. „Hast du das gesehen? Genau beim Durchschwung ist 'ne Fliege auf meinem Ball gelandet.“ Hat natürlich niemand gesehen, aber egal. Denn diese Begründung wird unter Golfern nicht angezweifelt. Jeder weiß: Die Fliege ist der Erzfeind eines jeden Golfers!

Das Wetter

Schlimmer als die Fliege ist noch das Wetter. Regen? „Die Feuchtigkeit, das ist ja gar nichts für mich. Du weißt ja, ich hab Rücken!“ Sonne? „Blendet dich das auch so heute? So tief steht die Sonne doch sonst nicht.“ Das perfekte Wetter gibt es für den Golfer nicht, es sei denn, er steht gerade nicht auf dem Golfplatz.

Der Greenkeeper

Jeder braucht eine Einschwingphase, bis der Rhythmus sitzt. Doch dann... „Was ist das eigentlich für Gras hier? Sieht viel zu kurz aus!“ Diese Frage bzgl. der Graslänge ist ein Evergreen und lässt sich gerne variieren. Ob zu kurz oder zu lang spielt keine Rolle, am Ende zählt nur: Der Platz ist schlecht gemäht!

Die Windböe

Sind die ersten Löcher „geschafft“, fangen die Probleme für talentfreie Golfer erst an. Denn die Begründung der Fehlschläge wird nicht

leichter. Zeit für den Klassiker: „Wo kam denn plötzlich diese Windböe her?“ geht immer – auch wenn kein Wind vorhanden ist – einfach Finger in die Luft – passt!

Der Probeschwingung

So viel Pech – der „normale“ Spieler würde angesichts dieser Pechsträhne das Golfbag auf die Schulter packen und für heute Schluss machen. Nicht aber der (aus)redengewandte Nichtskönner. Er redet auch den nächsten missratenen Ball mühelos weg: „Komisch, der Probeschwingung war perfekt.“

Der Trainer

Der Bunker ist immer eine Herausforderung, manchmal auch ein heilloses Unterfangen. Eine gute Chance für den Dilettanten, denn hier gibt 's nichts zu verlieren. Oft fallen Worte wie: „Der Bunker ist mein Spezialgebiet“ – um den Ball anschließend zehn Meter hinter das Grün zu jagen. Bitter, denn man hat nur das gemacht, was einem gezeigt wurde. „Das hat mir mein Trainer aber so beigebracht!“

Der Spieler am Nebenloch

In aller Ruhe latscht der mittlerweile genervte Golfer zu seinem Ball. Zeit, sich zu konzentrieren. Antizipation - in Gedanken noch einmal alles durchgehen. Ball fixieren – „Mensch, hast du das gehört? Muss der Typ da auf dem Nebenloch so laut sein? Unmöglich!“

Die Wuchsrichtung

Einen guten Putt erkennt man am Klang. Deshalb – gibt ihm die Chance. Geht der Ball jedoch vorbei, liegen die Gründe auf der Hand: „Ich hab die Wuchsrichtung des Grases nicht beachtet“ – trotz leichter Selbstkritik ist klar, wer die Hauptschuld hat. Das Grün!!!

In diesem Sinne – schönes Spiel.

Um Ausreden sollte nun niemand mehr verlegen sein.

In stillem Gedenken an

Werner Möckl
† 19.04.2020

Marianne Büttner
† 19.01.2021

Dr. Reinhard Lohse
† 25.01.2022

Baldur Schreiner
† 21.07.2020

Siegfried Kraus
† 18.07.2021

Dr. Gerhard Klausmann
† 16.07.2022

Steffen Weber
† 01.11.2020

Thomas Büttner
† 24.09.2021

Rolf Buschpeter
† 28.10.2022

Siegfried Meining

Rolf W. Knaack
† 15.12.2022



Wir danken unseren Sponsoren

KUNZMANN
Die neue Service-Dimension

 **kreuzfahrten.de**
Meer erleben!

NEES-REISEN AG, Krombach



VOGL
1923



mehrsehen.



Ihr Spezialist für Mercedes und AMG



**Privatärztliches Zentrum
Aschaffenburg**



TiCad[®]
a perfect trolley



Impressum

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an

T. Berninger, G. Bode, M. Bohn, O. Bolz, K. Buller, D. Buller, He. Desch, Hu. Desch, S. Draths, Dr. W. Gutwerk, H. Eissner, F. Flassig, U. Flassig, S. Gerlach, M. Hartmann, F. Holder, M. Honner, M. Jansen, J. Kneisel, R. Kneisel, B. Kopsch, J. Kraus, Die Oldboy - T. Kurz, V. Menzing, Ch. Neuser, Th. Reiland, R. Rosentritt, M. Spence, Ch. Sommer, N. Steigerwald, M. Weinacht, M. Ziegler, D. Zierof;

Vielen Dank für die freundliche Überlassung der Fotoaufnahmen an unsere golfspielenden AGC-Golfer - weiter so! Es sind tolle Schnappschüsse!

Titelbild

Danke an Sandra Gal (deutsche Profigolferin - seit 2008 auf der amerikanischen LPGA Tour)

Dank an unsere Werbepartner in dieser Ausgabe

Amon + Sebold, Getränke Breunig, Himmelbauer Naturprodukte, Robert Kunzmann GmbH, Philipp-Gruppe, Privatärztliches Zentrum Aschaffenburg, Raffaello Rossi, Schlappeseppel - Eder & Heylands Brauerei, Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, Staab Immobilien, Stadtmüller + Sauer, Väh Motorentechnik;

Herausgeber

Aschaffener Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30
63768 Hösbach
info@golfclub-aschaffenburg.de

Satz und Layout

Widget Mediengestaltung - Martina Weis
Marienbader Str. 11 | 63741 Aschaffenburg
T. 06021/625607
m.weis@widget-mediengestaltung.de

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts

Dominique Zierof
Oliver Bolz
Tertia Berninger
tigerline@golfclub-aschaffenburg.de

Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Redaktionelle Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des Aschaffener Golfclub e.V. dar. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.



Der neue smart #1.



smart feiert den Start der Mobilität von morgen mit der
Weltpremiere des brandneuen Kompakt-SUVs - smart #1.
» Tomorrow is yours.

Jetzt bei Kunzmann Probe fahren.

